

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 2597/95 DES RATES

vom 23. Oktober 1995

über die Vorlage von Fangstatistiken durch Mitgliedstaaten, die in bestimmten Gebieten außerhalb des Nordatlantiks Fischfang betreiben

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 43,

auf Vorschlag der Kommission ⁽¹⁾,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments ⁽²⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Europäische Gemeinschaft ist Mitglied der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO).

In einem zwischen dem Rat der Europäischen Union und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften ausgearbeiteten Protokoll ist vorgesehen, daß die Kommission der FAO die geforderten Statistiken liefert.

Im Einklang mit dem Subsidiaritätsprinzip können die Zielsetzungen der vorgeschlagenen Maßnahme nur auf der Grundlage eines Rechtsakts der Gemeinschaft erreicht werden, da nur die Kommission die erforderliche Harmonisierung der statistischen Angaben auf Gemeinschaftsebene koordinieren kann, während die Erfassung der Fischereistatistiken und die Infrastruktur, die für die Verarbeitung der Daten und die Überwachung der Zuverlässigkeit dieser Statistiken benötigt wird, in erster Linie in die Verantwortung der Mitgliedstaaten fallen.

Das spezifische Verfahren zur Erstellung der entsprechenden Gemeinschaftsstatistik, das auf den einzelstaatlichen statistischen Systemen beruht, macht eine besonders enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission erforderlich, insbesondere im Rahmen des Ständigen Agrarstatistischen Ausschusses, der gemäß dem Beschluß 72/279/EWG ⁽³⁾ geschaffen wurde —

Artikel 1

Jeder Mitgliedstaat übermittelt der Kommission Daten über die Fangmengen der Fahrzeuge, die in bestimmten Gebieten außerhalb des Nordatlantiks Fischerei betreiben und in dem betreffenden Mitgliedstaat registriert sind oder unter seiner Flagge fahren; dies geschieht unter Berücksichtigung der Verordnung (Euratom, EWG) Nr. 1588/90 des Rates vom 11. Juni 1990 über die Übermittlung von unter die Geheimhaltungspflicht fallenden Informationen an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften ⁽⁴⁾.

Die Daten über die Fangmengen umfassen alle angelandeten oder auf See umgeladenen Fischereierzeugnisse in jeglicher Form, schließen jedoch Mengen aus, die nach dem Fang ins Meer zurückgeworfen, an Bord verbraucht oder als Köder verwendet werden. Die Daten sind in auf die nächste Tonne auf- bzw. abgerundeten Tonnen Lebendgewichtäquivalent dieser Anlandungen oder Umladungen anzugeben.

Artikel 2

(1) Zu übermitteln sind die Fangmengen für jedes der in Anhang 1 genannten, in Anhang 2 beschriebenen und in Anhang 3 abgebildeten Fischereigebiete und ihrer Unterbereiche. Anhang 4 enthält für jedes der Fischereigebiete die Arten, für die Daten vorzulegen sind.

(2) Die Angaben für jedes Kalenderjahr sind innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Bezugsjahres vorzulegen.

(3) Haben die Fahrzeuge eines Mitgliedstaats gemäß Artikel 1 in dem Kalenderjahr keinen Fischfang in den Fischereigebieten betrieben, so hat der Mitgliedstaat der

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 329 vom 25. 11. 1994, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. C 363 vom 19. 12. 1994, S. 60.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 179 vom 15. 6. 1990, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 151 vom 15. 6. 1990, S. 1.

Kommission dies mitzuteilen. Die Mitgliedstaaten, die in den Fischereigebieten Fischfang betrieben haben, müssen jedoch nur Angaben für die Kombinationen von Fischarten und Fischereigebieten vorlegen, für die im Bezugsjahr Fänge verzeichnet wurden.

(4) Die Daten über weniger bedeutende Fischarten, die von den Fahrzeugen eines Mitgliedstaats gefangen wurden, brauchen nicht einzeln übermittelt zu werden, sondern können zu einem Posten zusammengefaßt werden, sofern die Erzeugnisse einen Gewichtsanteil von 5 % der jährlichen Fangmengen in diesem Fischereigebiet nicht überschreiten.

(5) Die Liste der Arten und der statistischen Fischereigebiete und ihrer Unterbereiche können nach dem in Artikel 5 beschriebenen Verfahren geändert werden.

Artikel 3

Sofern in den Vorschriften zur Durchführung der gemeinsamen Fischereipolitik nichts anderes bestimmt ist, ist es den Mitgliedstaaten gestattet, zur Ableitung von Fangdaten für diejenigen Teile der Fischereiflotte, bei denen eine vollständige Erhebung der Daten mit übermäßigem Verwaltungsaufwand verbunden wäre, Stichprobenverfahren anzuwenden. Genaue Angaben über diese Verfahren und über den Anteil der mit diesen Verfahren abgeleiteten Daten an den Gesamtdaten sind von dem betreffenden Mitgliedstaat in den gemäß Artikel 6 Absatz 1 vorzulegenden Bericht aufzunehmen.

Artikel 4

Die Mitgliedstaaten kommen ihren Verpflichtungen aus den Artikeln 1 und 2 nach, indem sie die Daten auf Magnetträgern in dem in Anhang 5 beschriebenen Format einreichen.

Nach Zustimmung der Kommission können die Mitgliedstaaten die Angaben auch in einem anderen Format oder auf einem anderen Datenträger vorlegen.

Artikel 5

(1) Wird auf das Verfahren dieses Artikels Bezug genommen, so befaßt der Vorsitzende des Ständigen Agrarstatistischen Ausschusses (im folgenden „Ausschuß“ genannt) diesen entweder von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats.

(2) Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt seine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrags für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der

Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

(3) a) Die Kommission erläßt die beabsichtigten Maßnahmen, wenn sie mit der Stellungnahme des Ausschusses übereinstimmen.

b) Stimmen die beabsichtigten Maßnahmen mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein oder liegt keine Stellungnahme vor, so unterbreitet die Kommission dem Rat unverzüglich einen Vorschlag für die zu treffenden Maßnahmen. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

Hat der Rat nach Ablauf einer Frist von drei Monaten nach seiner Befassung keinen Beschluß gefaßt, so werden die vorgeschlagenen Maßnahmen von der Kommission erlassen.

Artikel 6

(1) Innerhalb von zwölf Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung übermitteln die Mitgliedstaaten der Kommission einen ausführlichen Bericht, aus dem hervorgeht, wie die Fangdaten zustande gekommen sind; außerdem geben sie an, wie repräsentativ und zuverlässig die Daten sind. Die Kommission erstellt eine Zusammenfassung dieser Brichte, die von der zuständigen Arbeitsgruppe des Agrarstatistischen Ausschusses erörtert wird.

(2) Die Mitgliedstaaten setzen die Kommission innerhalb von drei Monaten von allen Änderungen an den gemäß Absatz 1 gelieferten Angaben in Kenntnis.

(3) Falls sich aus den in Absatz 1 genannten Berichten zur Methodik ergibt, daß ein Mitgliedstaat die Erfordernisse dieser Verordnung nicht unmittelbar erfüllen kann und daß Änderungen in den Erhebungsverfahren und in der Methodik erforderlich sind, kann die Kommission in Zusammenarbeit mit dem Mitgliedstaat im Ständigen Agrarstatistischen Ausschuß eine Übergangsfrist von bis zu zwei Jahren festlegen, innerhalb der die Ziele dieser Verordnung erreicht werden müssen.

(4) Die Berichte zur Methodik, die Übergangsregelungen, die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Daten sowie andere erhebliche Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung werden einmal jährlich von der zuständigen Arbeitsgruppe des Agrarstatistischen Ausschusses geprüft.

Artikel 7

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1995.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 23. Oktober 1995.

Im Namen des Rates

Der Präsident

P. SOLBES MIRA

ANHANG 1

LISTE DER FAO-FISCHEREIGEBIETE UND IHRER UNTERGEBIETE, FÜR DIE DATEN
VORZULEGEN SIND

(Die Beschreibung dieser Gebiete und Untergebiete findet sich in Anhang 2)

MITTLERER OSTATLANTIK (Fischereigebiet 34)

- 34.1.1 Bereich Marokkanische Küste
- 34.1.2 Bereich Kanarische Inseln und Madeira
- 34.1.3 Bereich Küste der Sahara
- 34.2 Untergebiet Nördlicher Ozean
- 34.3.1 Bereich Kapverdische Küste
- 34.3.2 Bereich Kapverdische Inseln
- 34.3.3 Bereich Sherbro
- 34.3.4 Bereich Westlicher Golf von Guinea
- 34.3.5 Bereich Golf von Guinea
- 34.3.6 Bereich Südlicher Golf von Guinea
- 34.4.1 Bereich Südwestlicher Golf von Guinea
- 34.4.2 Bereich Südwestlicher Ozean

MITTELMEER UND SCHWARZES MEER (Fischereigebiet 37)

- 37.1.1 Bereich Balearen
- 37.1.2 Bereich Löwengolf
- 37.1.3 Bereich Sardinien
- 37.2.1 Bereich Adriatisches Meer
- 37.2.2 Bereich Ionisches Meer
- 37.3.1 Bereich Ägäisches Meer
- 37.3.2 Bereich Levantinisches Meer
- 37.4.1 Bereich Marmarameer
- 37.4.2 Bereich Schwarzes Meer
- 37.4.3 Bereich Asowsches Meer

SÜDWESTATLANTIK (Fischereigebiet 41)

- 41.1.1 Bereich Amazonas
- 41.1.2 Bereich Natal
- 41.1.3 Bereich Salvador
- 41.1.4 Bereich Nördlicher Ozean
- 41.2.1 Bereich Santos
- 41.2.2 Bereich Río Grande
- 41.2.3 Bereich Platense
- 41.2.4 Bereich Mittlerer Atlantik
- 41.3.1 Bereich Nördliches Patagonien
- 41.3.2 Bereich Südliches Patagonien
- 41.3.3 Bereich Südlicher Atlantik

SÜDOSTATLANTIK (Fischereigebiet 47)

- 47.1.1 Bereich Kap Palmeirinhas
- 47.1.2 Bereich Kap Salinas
- 47.1.3 Bereich Cunene
- 47.1.4 Bereich Kap Cross
- 47.1.5 Bereich Oranjefluß
- 47.1.6 Bereich Kap der Guten Hoffnung
- 47.2.1 Bereich Mittlere Agulhas
- 47.2.2 Bereich Östliche Agulhas
- 47.3 Untergebiet Südlicher Atlantik
- 47.4 Untergebiet Tristan da Cunha
- 47.5 Untergebiet St. Helena und Ascensión

WESTLICHER INDISCHER OZEAN (Fischereigebiet 51)

- 51.1 Untergebiet Rotes Meer
 - 51.2 Untergebiet Golf
 - 51.3 Untergebiet Westliches Arabisches Meer
 - 51.4 Untergebiet Östliches Arabisches Meer, Lakkadiven und Sri Lanka
 - 51.5 Untergebiet Somalia, Kenia und Tansania
 - 51.6 Untergebiet Madagaskar und Straße von Mosambik
 - 51.7 Untergebiet Ozean
 - 51.8.1 Bereich Marion-Edward
 - 51.8.2 Bereich Sambesi
-

ANHANG 2

MITTLERER OSTATLANTIK (Fischereigebiet 34)

Die Karte in Anhang 3A zeigt die Abgrenzungen sowie die Untergebiete, Bereiche und Unterbereiche des Mittleren Ostatlantiks (Fischereigebiet 34 (Mittlerer Ostatlantik)). Im folgenden findet sich eine Beschreibung des Gebiets und der Untergebiete, Bereiche und Unterbereiche. Der Bereich Mittlerer Ostatlantik umfaßt alle Gewässer, die von der folgenden Linie begrenzt werden:

Von einem Punkt auf der Flutgrenze Nordafrikas 5°36' westlicher Länge in südwestlicher Richtung, der Flutgrenze dieser Küste folgend, bis zu einem Punkt bei Ponta do Padrao (6°04'36" südlicher Breite und 12°19'48" östlicher Länge); von dort entlang einer Kursgleichen in nordwestlicher Richtung bis zu einem Punkt 6°00' südlicher Breite und 12°00' östlicher Länge; von dort westlich entlang dem 6. südlichen Breitenkreis bis 20°00' westlicher Länge; von dort genau nach Norden zum Äquator; von dort genau nach Westen zum 30. westlichen Längengrad; von dort genau nach Norden zum 5. nördlichen Breitengrad; von dort genau nach Westen zum 40. westlichen Breitengrad; von dort genau nach Norden zum 36. nördlichen Breitengrad; von dort genau nach Osten nach Punta Marroquí 5°36" westlicher Länge; von dort genau nach Süden zum Ausgangsort an der afrikanischen Küste.

Der Mittlere Ostatlantik ist wie folgt untergliedert:

Untergebiet Nördliche Küste (Untergebiet 34.1)**a) Bereich Marokkanische Küste (Bereich 34.1.1)**

Die Gewässer, die zwischen dem 36. nördlichen Breitenkreis und dem 26. nördlichen Breitenkreis liegen sowie östlich einer Linie, die genau nach Süden vom 36. nördlichen Breitenkreis entlang dem 13. westlichen Längengrad zum 29. nördlichen Breitenkreis und von dort in südwestlicher Richtung entlang einer Kursgleichen zu einem Punkt 26°00' nördlicher Breite und 16°00' westlicher Länge verläuft.

b) Bereich Kanarische Inseln und Madeira (Bereich 34.1.2)

Die Gewässer, die zwischen dem 36. nördlichen Breitenkreis und dem 26. nördlichen Breitenkreis liegen sowie zwischen dem 20. westlichen Längengrad und einer Linie, die vom 26. nördlichen Breitenkreis entlang dem 13. westlichen Längengrad zum 29. nördlichen Breitenkreis verläuft und von dort entlang einer Kursgleichen zu einem Punkt 26°00' nördlicher Breite und 16°00' westlicher Länge.

c) Bereich Küste der Sahara (Bereich 34.1.3)

Die Gewässer, die zwischen dem 26. nördlichen Breitenkreis und dem 19. nördlichen Breitenkreis sowie östlich des 20. westlichen Längengrades liegen.

Untergebiet Nördlicher Ozean (Untergebiet 34.2)

Die Gewässer, die zwischen dem 36. nördlichen Breitenkreis und dem 10. nördlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 40. westlichen Längengrad und dem 20. westlichen Längengrad liegen.

Untergebiet Südliche Küste (Untergebiet 34.3)**a) Bereich Kapverdische Küste (Bereich 34.3.1)**

Die Gewässer, die zwischen dem 19. nördlichen Breitenkreis und dem 9. nördlichen Breitenkreis sowie östlich des 20. westlichen Längengrades liegen.

b) Bereich Kapverdische Inseln (Bereich 34.3.2)

Die Gewässer, die zwischen dem 20. nördlichen Breitenkreis und dem 10. nördlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 30. westlichen Längengrad und dem 20. westlichen Längengrad liegen.

c) Bereich Sherbro (Bereich 34.3.3)

Die Gewässer, die zwischen dem 9. nördlichen Breitenkreis und dem Äquator sowie zwischen dem 20. westlichen Längengrad und dem 8. westlichen Längengrad liegen.

d) *Bereich Westlicher Golf von Guinea (Bereich 34.3.4)*

Die Gewässer, die nördlich des Äquators sowie zwischen dem 8. westlichen Längengrad und dem 3. östlichen Längengrad liegen.

e) *Bereich Golf von Guinea (Bereich 34.3.5)*

Die Gewässer, die nördlich des Äquators und östlich des 3. östlichen Längengrads liegen.

f) *Bereich Südlicher Golf von Guinea (Bereich 34.3.6)*

Die Gewässer, die zwischen dem Äquator und dem 6. südlichen Breitenkreis und östlich des 3. östlichen Längengrads liegen. Dieser Bereich umfaßt auch die Gewässer der Kongomündung südlich des 6. südlichen Breitenkreises, die von einer Linie begrenzt werden, die von einem Punkt bei Ponta do Padrao (6°04'36" südlicher Breite und 12°19'48" östlicher Länge) entlang einer Kursgeraden in nordwestlicher Richtung zu einem Punkt 6°00' südlicher Breite und 12°00' östlicher Länge und von dort genau nach Osten entlang dem 6. südlichen Breitenkreis zur afrikanischen Küste und von dort entlang der afrikanischen Küste bis zum Ausgangspunkt verläuft.

Untergebiet Südlicher Ozean (Untergebiet 34.4)a) *Bereich Südwestlicher Golf von Guinea (Bereich 34.4.1)*

Die Gewässer, die zwischen dem Äquator und dem 6. südlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 20. westlichen Längengrad und dem 3. östlichen Längengrad liegen.

b) *Bereich Südwestlicher Ozean (Bereich 34.4.2)*

Die Gewässer, die zwischen dem 20. nördlichen Breitenkreis und dem 5. nördlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 40. westlichen Längengrad und dem 30. westlichen Längengrad liegen; die Gewässer, die zwischen dem 10. nördlichen Breitenkreis und dem Äquator und zwischen dem 30. westlichen Längengrad und dem 20. westlichen Längengrad liegen.

MITTELMEER UND SCHWARZES MEER (Fischereigebiet 37)

Die Karte in Anhang 3B zeigt die Abgrenzungen sowie die Untergebiete und Bereiche des Mittelmeers und des Schwarzen Meers (Fischereigebiet 37). Im folgenden findet sich eine Beschreibung dieses Gebiets und seiner Unterbereiche.

Das statistische Gebiet Mittelmeer und Schwarzes Meer umfaßt alle Salzwassergebiete a) des Mittelmeers, b) des Marmarameers, c) des Schwarzen Meers und d) des Asowschen Meers. Die Salzwassergebiete umfassen auch die Brackwasserlagunen und alle anderen Gebiete, in denen Salzwasserfische und andere Salzwasserorganismen überwiegen. Die westliche und die südöstliche Grenze verlaufen wie folgt:

- a) westliche Grenze: eine Linie, die vom Punta Marroquí entlang 5°36' westlicher Länge genau nach Süden zur Küste Afrikas verläuft.
- b) Südöstliche Grenze: der nördliche Zugang (vom Mittelmeer her) zum Suezkanal.

DIE UNTERGEBIETE UND BEREICHE DES STATISTISCHEN GEBIETS MITTELMEER

Das Westliche Mittelmeer (Untergebiet 37.1) umfaßt die folgenden Bereiche:

a) *Balearen (Bereich 37.1.1)*

Die Gewässer des westlichen Mittelmeers, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Afrikas an der Grenze zwischen Algerien und Tunesien genau nach Norden zum 38. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Westen zum 8. östlichen Längengrad; von dort genau nach Norden bis zu 41°20' nördlicher Länge; von dort entlang einer Kursgeraden zur Festlandsküste am östlichen Ende der Grenze zwischen Frankreich und Spanien; von dort entlang der spanischen Küste nach Punta Marroquí; von dort genau nach Süden entlang 5°36' westlicher Länge bis zur Küste Afrikas; von dort der afrikanischen Küste in östlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt folgend.

b) *Löwengolf (Bereich 37.1.2)*

Die Gewässer des nordwestlichen Mittelmeers, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Festlandsküste am östlichen Ende der Grenze zwischen Frankreich und Spanien entlang einer Kursgleichen in östlicher Richtung nach 8°00' östlicher Länge 41°20' nördlicher Breite verläuft; von dort in nördlicher Richtung entlang einer Kursgleichen zur Festlandsküste an der Grenze zwischen Frankreich und Italien; von dort in südwestlicher Richtung entlang der französischen Küste zum Ausgangspunkt.

c) *Sardinien (Bereich 37.1.3)*

Die Gewässer des Tyrrhenischen Meers und der angrenzenden Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Afrikas an der Grenze zwischen Algerien und Tunesien genau nach Norden zum 38. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Westen bis zum 8. nördlichen Längengrad; von dort genau nach Norden nach 41°20' nördlicher Breite; von dort in nördlicher Richtung entlang einer Kursgleichen zur Festlandsküste an der Grenze zwischen Frankreich und Italien; von dort entlang der italienischen Küste bis zum 38. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang dem 38. nördlichen Breitenkreis zur Küste Siziliens; von dort entlang der nördlichen Küste Siziliens nach Trapani; von dort entlang einer Kursgleichen zum Kap Bon; von dort entlang der tunesischen Küste zum Ausgangspunkt.

Das Gebiet Mittelmeer Mitte (Untergebiet 37.2) umfaßt die folgenden Bereiche:

a) *Adriatisches Meer (Bereich 37.2.1)*

Die Gewässer des Adriatischen Meers nördlich einer Linie, die von der Grenze zwischen Albanien und der ehemaligen Republik Jugoslawien an der Ostküste des Adriatischen Meers genau nach Westen zum Kap Gargano an der italienischen Küste verläuft.

b) *Ionisches Meer (Bereich 37.2.2)*

Die Gewässer des mittleren Mittelmeers und der angrenzenden Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von einem Punkt auf dem 25. östlichen Längengrad an der Küste Afrikas genau nach Norden zum 34. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Westen zum 23. östlichen Längengrad; von dort genau nach Norden zur griechischen Küste; von dort entlang der westlichen Küste Griechenlands und der Küste Albanien zur Grenze zwischen Albanien und der ehemaligen Republik Jugoslawien; von dort genau nach Westen zum Kap Gargano an der italienischen Küste; von dort entlang der italienischen Küste zum 38. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang dem 38. nördlichen Breitenkreis zur Küste Siziliens; von dort entlang der nördlichen Küste Siziliens nach Trapani; von dort entlang einer Kursgleichen von Trapani nach Kap Bon; von dort in östlicher Richtung zum Ausgangspunkt an der Küste Afrikas.

Das Östliche Mittelmeer (Untergebiet 37.3) umfaßt die folgenden Bereiche:

a) *Ägäisches Meer (Bereich 37.3.1)*

Die Gewässer des Ägäischen Meeres und der angrenzenden Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom 23. östlichen Längengrad an der Südküste Griechenlands genau nach Süden bis zum 34. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Osten zum 29. östlichen Längengrad; von dort genau nach Norden zur Küste der Türkei; von dort entlang der Westküste der Türkei nach Kum Kale; von dort entlang einer Kursgleichen von Kum Kale nach Kap Hellas; von dort entlang der türkischen und griechischen Küste zum Ausgangspunkt.

b) *Levantisches Meer (Bereich 37.3.2)*

Die Gewässer des Mittelmeers östlich einer Linie, die vom 25. östlichen Längengrad an der Küste Nordafrikas genau nach Norden zum 34. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Osten zum 29. östlichen Längengrad; von dort genau nach Norden zur türkischen Küste; von dort entlang der türkischen Küste und anderer Mittelmeerländer zum Ausgangspunkt.

Das Schwarze Meer (Unterbereich 37.4) umfaßt die folgenden Bereiche:

a) *Marmarameer (Bereich 37.4.1)*

Die Gewässer des Marmarameers werden im Westen von einer Linie begrenzt, die vom Kap Hellas zum Eintritt der Dardanellen verläuft, und im Osten von einer Linie, die von Kumdere über den Bosporus verläuft.

b) *Schwarzes Meer (Bereich 37.4.2)*

Die Gewässer des Schwarzen Meers und der angrenzenden Gewässer werden im Südwesten von einer Linie begrenzt, die von Kumdere über den Bosporus verläuft, und im Nordosten von einer Linie, die von der Takil Landspitze auf der Halbinsel Kertsch zur Panagija Landspitze auf der Halbinsel Taman verläuft.

c) *Asowsches Meer (Bereich 37.4.3)*

Die Gewässer des Asowschen Meers liegen nördlich einer Linie, die entlang dem südlichen Eintritt der Straße von Kertsch von der Takil Landspitze bei 45°06' N und 36°27' O auf der Halbinsel Kertsch zur Panagija Landspitze bei 45°08' N und 36°38' O auf der Halbinsel Taman verläuft.

SÜDWESTATLANTIK (Fischereigebiet 41)

Anhang 3C zeigt die Grenzen und die Untergliederung des Südwestatlantiks (Fischereigebiet 41).

Die Bereiche werden im folgenden beschrieben.

Der Südwestatlantik (Fischereigebiet 41) umfaßt die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas entlang dem 5. nördlichen Breitenkreis zum 30. westlichen Längengreis verläuft; von dort genau nach Süden zum Äquator; von dort genau nach Osten zum 20. westlichen Längengreis; von dort genau nach Westen zum 50. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 50. westlichen Längengreis; von dort genau nach Süden zum 60. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum Längengreis 67°16' westlicher Länge; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt bei 56°22' S 67°16' W; von dort genau nach Osten entlang einer Linie bei 56°22' S bis zu einem Punkt bei 65°43' W; von dort entlang der Verbindungslinie der Punkte 55°22' S 65°43' W, 55°11' S 66°04' W und 55°07' S 66°25' W; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Der Südwestatlantik ist wie folgt untergliedert:

Bereich Amazonas (Bereich 41.1.1)

Alle Gewässer, die von einer Länge begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas bei 5°00' nördlicher Breite entlang diesem Breitenkreis bis zum Schnittpunkt mit dem 40. westlichen Längengreis verläuft; von dort genau nach Süden, wo der Längengreis auf die brasilianische Küste trifft; dann entlang der Küste Südamerikas in nordwestlicher Richtung zum Ausgangspunkt.

Bereich Natal (Bereich 41.1.2)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Brasiliens entlang dem 40. westlichen Längengreis genau nach Norden verläuft, bis zu dem Punkt, wo sie den Äquator schneidet; von dort genau nach Osten entlang dem Äquator zum 32. westlichen Längengreis; von dort genau nach Süden zum 10. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen, wo der 10. südliche Breitenkreis auf die Küste Südamerikas trifft; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Salvador (Bereich 41.1.3)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas genau nach Osten entlang dem 10. südlichen Breitenkreis bis zu dem Punkt verläuft, wo er den 35. westlichen Längengreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 20. südlichen Breitenkreis; von dort entlang diesem Breitenkreis genau nach Westen zur Küste Südamerikas; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Nördlicher Ozean (Bereich 41.1.4)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von 5°00' N 40°00' W genau nach Osten zum 30. westlichen Längengreis verläuft; von dort genau nach Süden zum Äquator; von dort genau nach Osten zum 20. westlichen Längengreis; von dort genau nach Süden zum 20. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 35. westlichen Längengreis; von dort genau nach Norden zum 10. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 32. westlichen Längengreis; von dort genau nach Norden zum Äquator; von dort genau nach Westen zum 40. westlichen Längengreis; von dort genau nach Norden zum Ausgangspunkt.

Bereich Santos (Bereich 41.2.1)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas genau nach Osten entlang dem 20. südlichen Breitenkreis bis zu dem Punkt verläuft, wo er den 39. westlichen Längengreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 29. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zur Küste Südamerikas, von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Río Grande (Bereich 41.2.2)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas genau nach Osten entlang dem 29. südlichen Breitenkreis bis zu dem Punkt verläuft, wo er den 45. westlichen Längengreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 34. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zur Küste Südamerikas; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Platense (Bereich 41.2.3)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas entlang dem 34. südlichen Breitenkreis bis zu dem Punkt verläuft, wo sie den 50. westlichen Längengreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 40. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zur Küste Südamerikas; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Mittlerer Atlantik (Bereich 41.2.4)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von 20°00' S 39°00' W genau nach Osten zum 20. westlichen Längengreis verläuft; von dort genau nach Süden zum 40. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 50. westlichen Längengreis; von dort genau nach Norden zum 34. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 45. westlichen Längengreis; von dort genau nach Norden zum 29. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 39. westlichen Längengreis; von dort genau nach Norden zum Ausgangspunkt.

Bereich Nördliches Patagonien (Bereich 41.3.1)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas entlang dem 40. südlichen Breitenkreis genau nach Osten bis zu dem Punkt verläuft, wo sie den 50. westlichen Längengreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 48. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zur Küste Südamerikas; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Südliches Patagonien (Bereich 41.3.2)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas entlang dem 48. südlichen Breitenkreis genau nach Osten bis zu dem Punkt verläuft, wo sie den 50. westlichen Längengreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 60. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zum Längengreis 67°16' westlicher Länge; von dort genau nach Norden nach 56°22' S 67°16' W; von dort entlang der Kursgeraden, die die Punkte 56°22' S 65°43' W, 55°22' S 65°43' W, 55°11' S 66°04' W und 55°07' S 66°25' W verbindet; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Südlicher Atlantik (Bereich 41.3.3)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von einem Punkt bei 40°00' S 55°00' W genau nach Osten zum 20. westlichen Längengreis verläuft; von dort genau nach Süden zum 50. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Norden zum Ausgangspunkt.

SÜDOSTATLANTIK (Fischereigebiet 47)

Anhang 3D zeigt die Grenzen und die Untergliederung des Südostatlantiks (Fischereigebiet 47). Im folgenden findet sich eine Beschreibung des Vertragsgebiets der ICSEAF.

Der Südostatlantik (Fischereigebiet 47) umfasst die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt 6°04'36" S 12°19'48" O beginnt und von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Kursgeraden zu einem Punkt verläuft, wo sich der 12. östliche Längengreis und der 6. südliche Breitenkreis schneiden; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zum 20. westlichen Längengreis; von dort genau nach Süden entlang diesem Längengreis zum 50. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten entlang diesem Breitenkreis zum 30. östlichen Längengreis; von dort genau nach Norden entlang diesem Längengreis zur Küste des afrikanischen Kontinents; von dort in westlicher Richtung entlang der Küste zum Ausgangspunkt.

Der Südostatlantik (Fischereigebiet 47) ist wie folgt untergliedert:

Untergebiet Westliche Küste (Untergebiet 47.1)*a) Bereich Kap Palmeirinhas (Bereich 47.1.1)*

Die Gewässer, die zwischen dem 6. und dem 10. südlichen Breitenkreis sowie östlich des 10. östlichen Längengreises liegen. Ausgenommen sind die Gewässer der Kongomündung (Zaire), d. h. die Gewässer, die nordöstlich einer Linie liegen, die von Punta do Padrao (6°04'36" S 12°19'48" O) zu dem Punkt bei 6°00' S 12°00' O verläuft.

b) Bereich Kap Salinas (Bereich 47.1.2)

Die Gewässer, die zwischen dem 10. südlichen Breitenkreis und dem 15. südlichen Breitenkreis und östlich des 10. östlichen Längengreises liegen.

c) *Bereich Cunene (Bereich 47.1.3)*

Die Gewässer, die zwischen dem 15. südlichen Breitenkreis und dem 20. südlichen Breitenkreis und östlich des 10. östlichen Längengrades liegen.

d) *Bereich Kap Cross (Bereich 47.1.4)*

Die Gewässer, die zwischen dem 20. südlichen Breitenkreis und dem 25. südlichen Breitenkreis und östlich des 10. östlichen Längengrades liegen.

e) *Bereich Oranjefluß (Bereich 47.1.5)*

Die Gewässer, die zwischen dem 25. südlichen Breitenkreis und dem 30. südlichen Breitenkreis und östlich des 10. östlichen Längengrades liegen.

f) *Bereich Kap der Guten Hoffnung (Bereich 47.1.6)*

Die Gewässer, die zwischen dem 30. südlichen Breitenkreis und dem 40. südlichen Breitenkreis und zwischen dem 10. östlichen Längengrad und dem 20. östlichen Längengrad liegen).

Untergebiet Küste Agulhas (Untergebiet 47.2)a) *Bereich Mittlere Agulhas (Bereich 47.2.1)*

Die Gewässer, die nördlich des 40. südlichen Breitenkreises und zwischen dem 20. östlichen Längengrad und dem 25. östlichen Längengrad liegen.

b) *Bereich Östliche Agulhas (Bereich 47.2.2)*

Die Gewässer, die nördlich des 40. südlichen Breitenkreises und zwischen dem 25. östlichen Längengrad und dem 30. östlichen Längengrad liegen.

Untergebiet Südlicher Atlantik (Untergebiet 47.3)

Die Gewässer, die zwischen dem 40. südlichen Breitenkreis und dem 50. südlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 10. östlichen Längengrad und dem 30. östlichen Längengrad liegen.

Untergebiet Tristan da Cunha (Untergebiet 47.4)

Die Gewässer, die zwischen dem 20. südlichen Breitenkreis und dem 50. südlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 20. westlichen Längengrad und dem 10. östlichen Längengrad liegen.

Untergebiet St. Helena und Ascension (Untergebiet 47.5)

Die Gewässer, die zwischen dem 6. südlichen Breitenkreis und dem 20. südlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 20. westlichen Längengrad und dem 10. östlichen Längengrad liegen.

WESTLICHER INDISCHER OZEAN (Fischereigebiet 51)

Der Westliche Indische Ozean umfaßt im allgemeinen:

- a) das Rote Meer,
- b) den Golf von Aden,
- c) den Persischen Golf,
- d) das Arabische Meer,
- e) den Teil des Indischen Ozeans, einschließlich der Straße von Mosambik, der zwischen dem 30. östlichen Längengrad und dem 80. östlichen Längengrad sowie nördlich der Linie der antarktischen Konvergenz liegt, einschließlich der Gewässer um Sri Lanka.

Anhang 3E zeigt die Grenzen und Untergebiete des Westlichen Indischen Ozeans (Fischereigebiet 51) auf.

Für den Westlichen Indischen Ozean werden die folgenden Grenzen definiert:

- Die Abgrenzung zum Mittelmeer: die nördliche Einfahrt in den Suezkanal.
- Die westliche Meeresabgrenzung: eine Linie, die an der Ostküste Afrikas bei 30°00' O beginnt und genau nach Süden zum 45. südlichen Breitenkreis verläuft.
- Die östliche Meeresabgrenzung: eine Kursgleiche, die an der Südküste Indiens (Point Calimere) beginnt und von da in nordöstlicher Richtung zu einem Punkt bei 82°00' O 11°00' N verläuft, von dort genau nach Osten zum 85. östlichen Längengrad; von dort genau nach Süden zum 3. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 80. östlichen Längengrad; von dort genau nach Süden zum 45. südlichen Breitenkreis.
- Die südliche Abgrenzung: eine Linie, die entlang dem 45. Breitenkreis von 30°00' O nach 80°00' O verläuft.

Der Westliche Indische Ozean wird wie folgt untergliedert:

Untergebiet Rotes Meer (Untergebiet 51.1)

- Nördliche Grenze: die nördliche Einfahrt zum Suezkanal.
- Südliche Grenze: eine Kursgleiche, die von der Grenze zwischen Äthiopien und der Republik Dschibuti an der Küste Afrikas über die Öffnung des Roten Meers zur Grenze zwischen der ehemaligen Arabischen Republik Jemen und der ehemaligen Demokratischen Volksrepublik Jemen auf der Arabischen Halbinsel führt.

Untergebiet Golf (Untergebiet 51.2)

Die Öffnung des Golfs wird von einer Linie begrenzt, die an der nördlichen Spitze der Halbinsel Musandam beginnt und von dort genau nach Osten zur Küste Irans verläuft.

Untergebiet Westliches Arabisches Meer (Untergebiet 51.3)

Die östliche und die südliche Grenze sind eine Linie, die von der Grenze zwischen Iran und Irak an der Küste Asiens genau nach Süden zum 20. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Osten zum 65. östlichen Längengrad; von dort genau nach Süden zum 10. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zur Küste Afrikas; die anderen Grenzen im Meer sind die gemeinsamen Grenzen mit den Untergebieten 51.1 und 51.2 (siehe oben).

Untergebiet Östliches Arabisches Meer, Lakkadiven und Sri Lanka (Untergebiet 51.4)

Die Grenze im Meer entspricht einer Linie, die von der Küste Asiens an der Grenze zwischen Iran und Irak beginnt und von dort genau nach Süden zum 20. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Osten zum 65. östlichen Längengrad; von dort genau nach Süden zum 10. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 80. östlichen Längengrad; von dort genau nach Norden zum 3. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 85. östlichen Längengrad; von dort genau nach Norden zum 11. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 82. östlichen Längengrad; von dort entlang einer Kursgleichen in südwestlicher Richtung zur Südostküste Indiens.

Untergebiet Somalia, Kenia und Tansania (Untergebiet 51.5)

Eine Linie, die an der Küste Somalias bei 10°00' N beginnt und genau nach Osten zum 65. östlichen Längengrad verläuft; von dort genau nach Süden zum 10. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 45. östlichen Längengrad; von dort genau nach Süden zum Breitenkreis 10°28' S; von dort genau nach Westen zur Ostküste Afrikas zwischen dem Ras Mwambo (im Norden) und dem Dorf Mwambo (im Süden).

Untergebiet Madagaskar und Straße von Mosambik (Untergebiet 51.6)

Eine Linie, die an der Ostküste Afrikas zwischen dem Ras Mwambo (im Norden) und dem Dorf Mwambo (im Süden) an einem Punkt 10°28' S beginnt und genau nach Osten entlang dem 45. östlichen Längengrad verläuft; von dort genau nach Norden zum 10. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 55. östlichen Längengrad; von dort genau nach Süden zum 30. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 40. östlichen Längengrad; von dort genau nach Norden zur Küste Mosambiks.

Untergebiet Ozean (Westlicher Indischer Ozean) (Untergebiet 51.7)

Eine Linie, die an einem Punkt 10°00' S 55°00' O beginnt und von dort genau nach Osten zum 80. östlichen Längengrad verläuft; von dort genau nach Süden zum 45. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 40. östlichen Längengrad; von dort genau nach Norden zum 30. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 55. östlichen Längengrad; von dort genau nach Norden zum Ausgangspunkt auf dem 10. südlichen Breitenkreis.

Untergebiet Mosambik (Untergebiet 51.8)

Das Untergebiet umfaßt die Gewässer, die nördlich des 45. südlichen Breitenkreises und zwischen dem 30. östlichen Längengrad und dem 40. östlichen Längengrad liegen. Dieses Untergebiet wird in zwei Bereiche unterteilt:

Bereich Marion-Edward (Bereich 51.8.1)

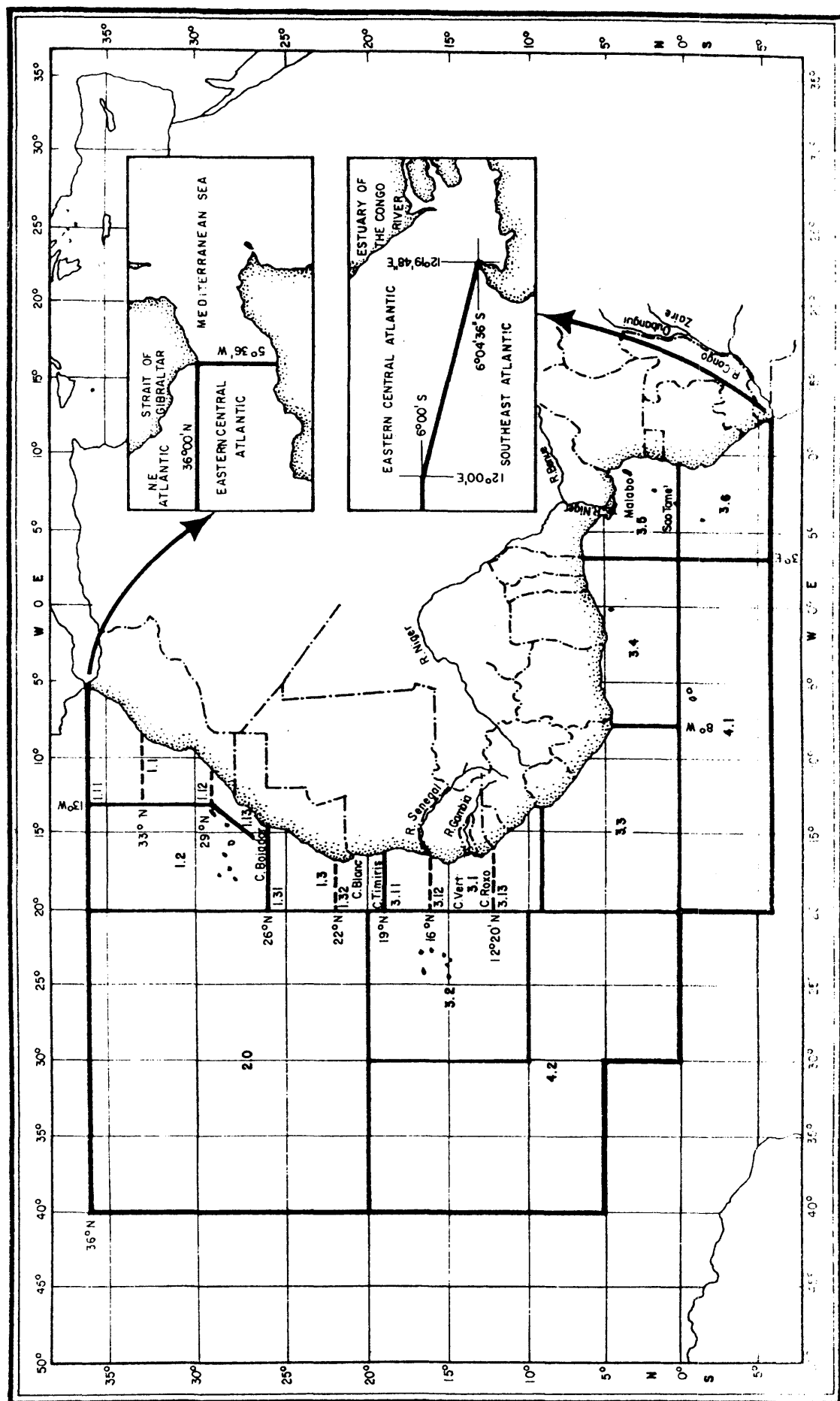
Die Gewässer, die zwischen dem 40. südlichen Breitenkreis und dem 50. südlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 30. östlichen Längengrad und dem 40. östlichen Längengrad liegen.

Bereich Sambesi (Bereich 51.8.2)

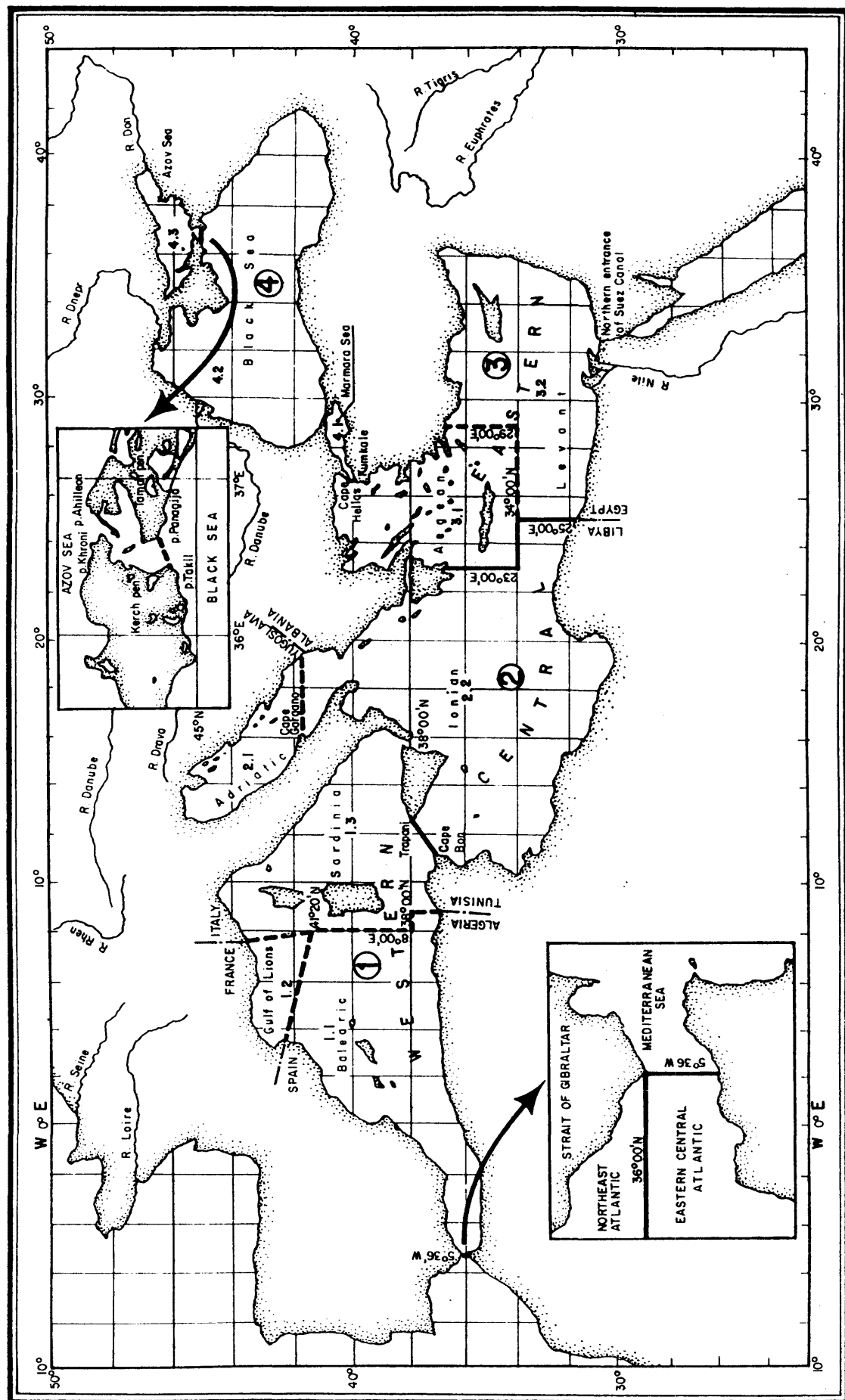
Die Gewässer, die nördlich des 40. südlichen Breitenkreises und zwischen dem 30. östlichen Längengrad und dem 40. östlichen Längengrad liegen.

ANHANG 3

A: MITTLERER OSTATLANTIK (Fischereigebiet 34)

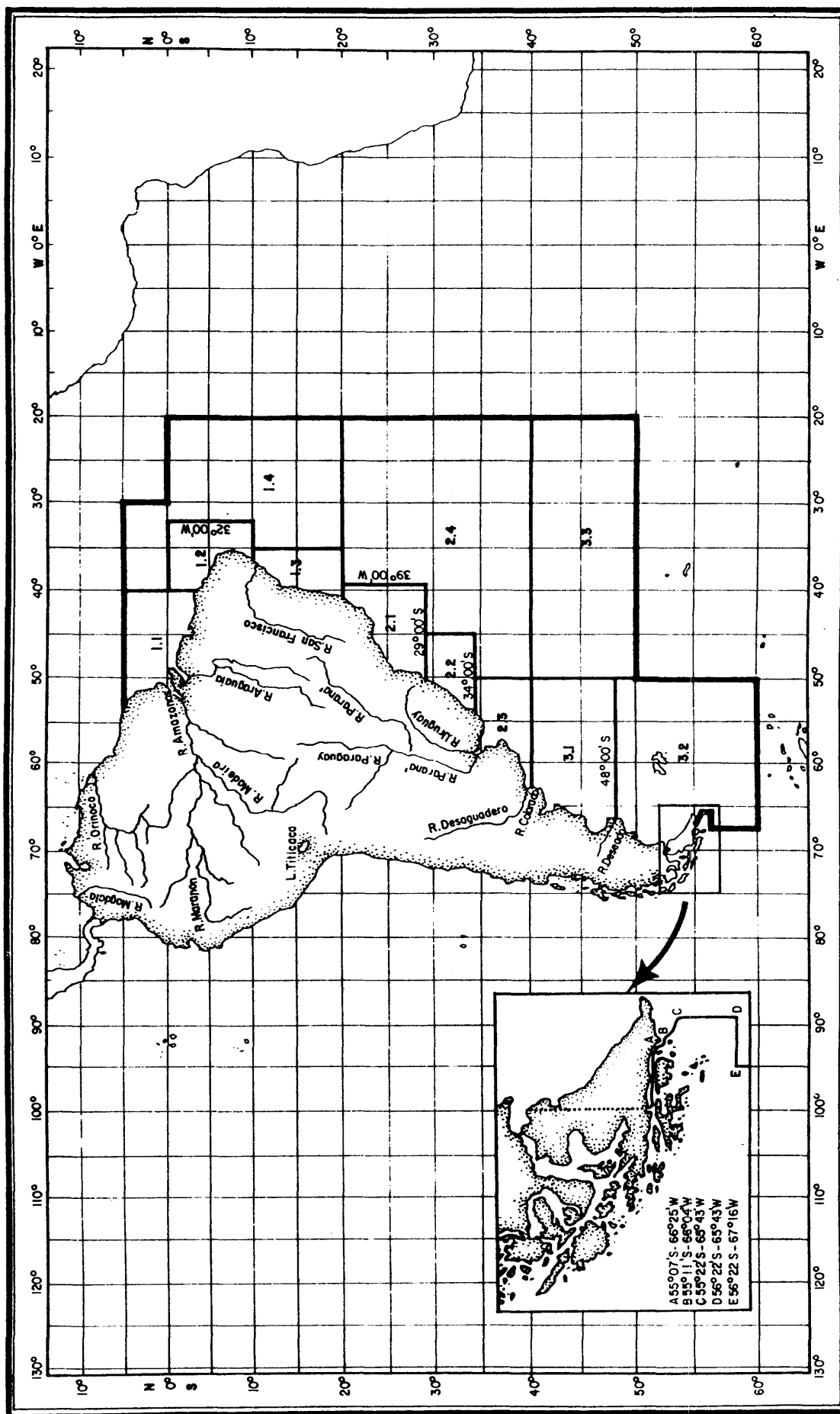


B: MITTELMEER UND SCHWARZES MEER (Fischereigebiet 37)

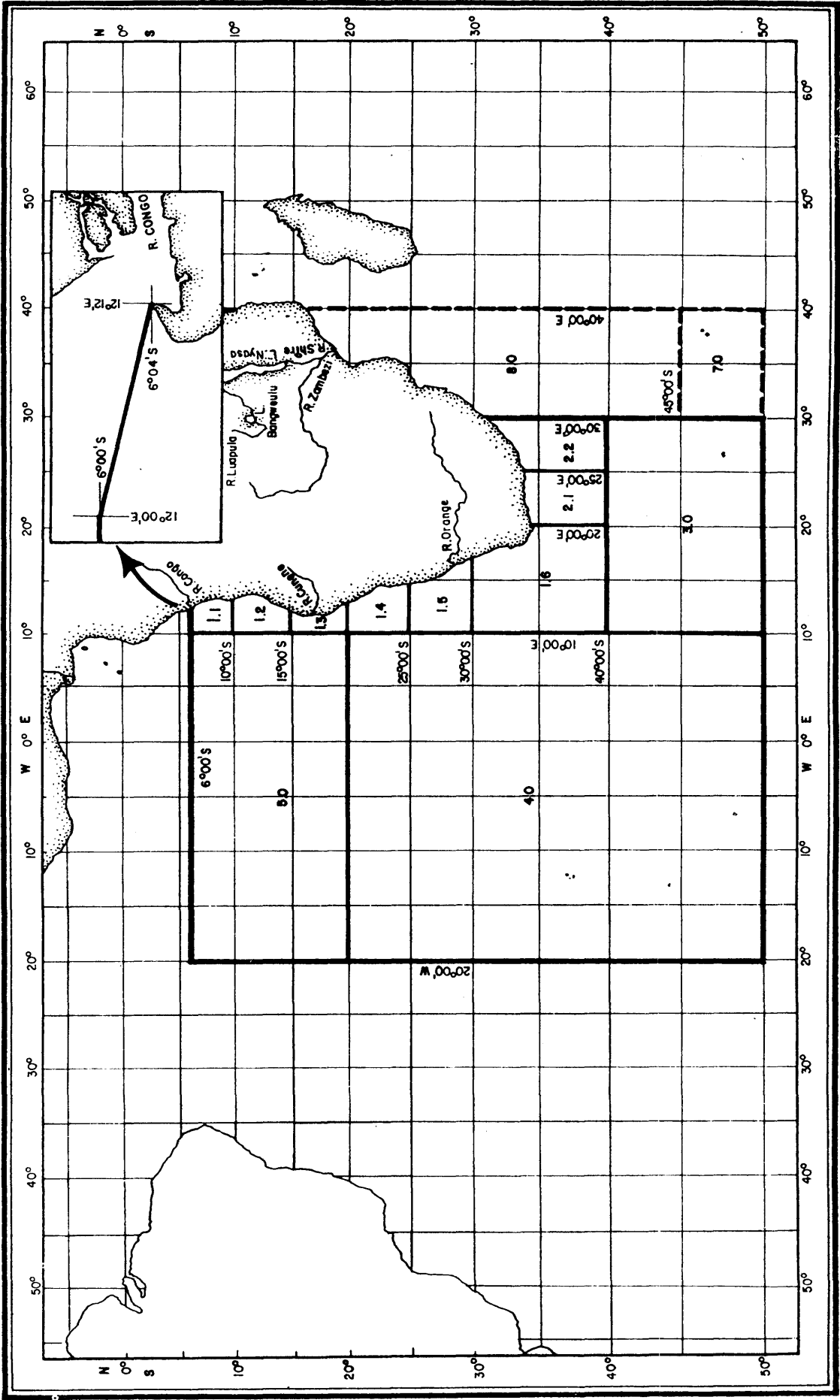


FAO - X 1990

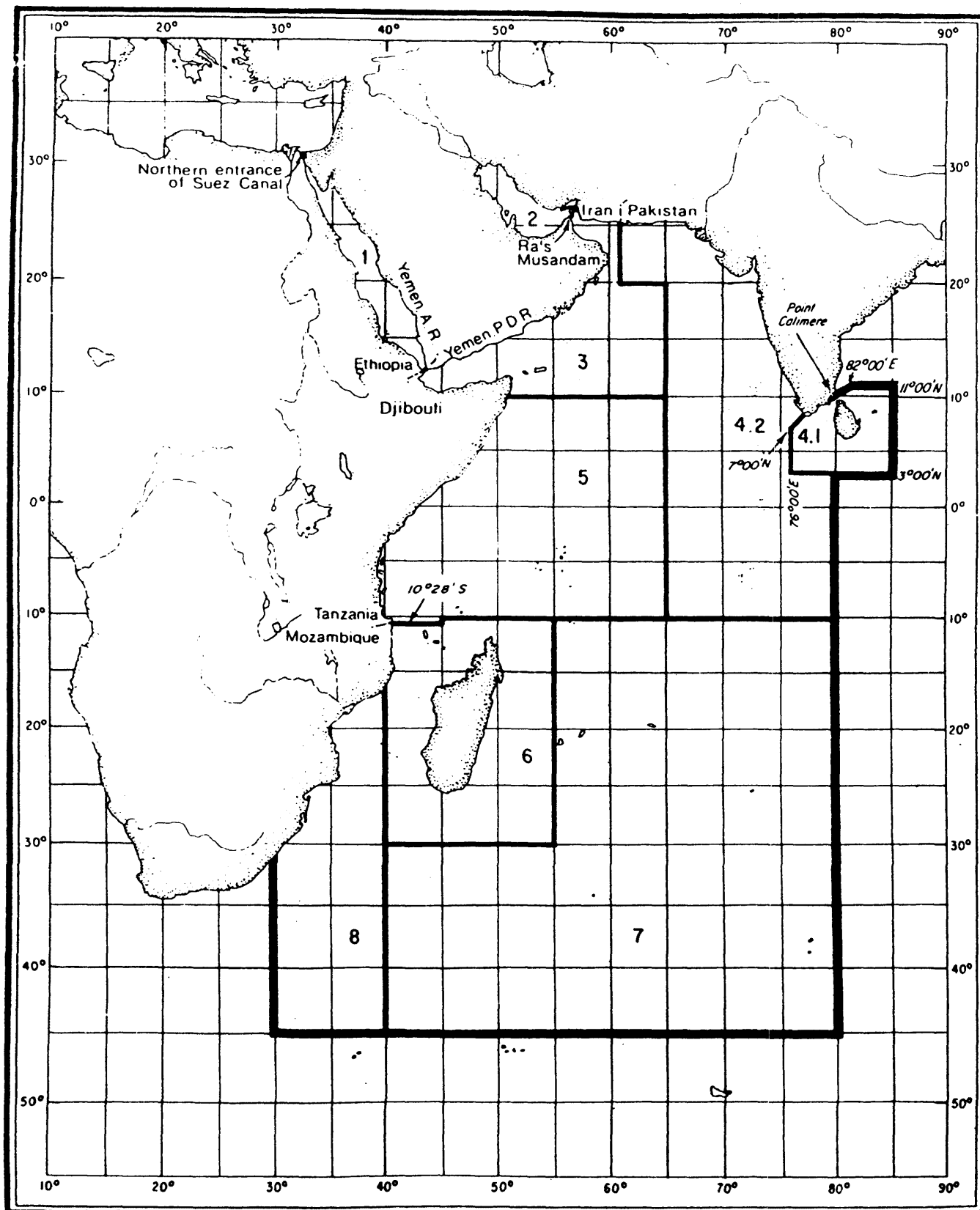
C: SÜDWESTATLANTIK (Fischereigebiet 41)



D: SÜDOSTATLANTIK (Fischereigebiet 47)



E: WESTLICHER INDISCHER OZEAN (Fischereigebiet 51)



ANHANG 4

LISTE DER ARTEN, FÜR DIE DATEN FÜR DIE EINZELNEN FISCHEREIGEBIETE VORZULEGEN SIND

Für die im folgenden aufgeführten Arten wurden in den offiziellen Statistiken Fangmengen verzeichnet. Die Mitgliedstaaten haben für alle identifizierten Arten Daten vorzulegen, wenn Daten verfügbar sind. Wenn die einzelnen Arten nicht identifiziert werden können, sind die Daten zu aggregieren und unter dem Posten mit der tiefsten Detaillierungsebene zu erfassen.

Vermerk: n.n.b. = nicht näher benannt.

MITTLERER OSTATLANTIK (Fischereigebiet 34)

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Europäischer Aal	European eel	<i>Anguilla anguilla</i>	ELE
Maifische n.n.b.	Shads n.e.i.	<i>Alosa</i> spp	SHZ
Westafrikanische Ilisha	West African ilisha	<i>Ilisha africana</i>	ILI
Plattfische n.n.b.	Flatfishes n.e.i.	<i>Pleuronectiformes</i>	FLX
Butte	Lefteye flounders	<i>Bothidae</i>	LEF
Gemeine Seezunge	Common sole	<i>Solea vulgaris</i>	SOL
Cuneata-Seezunge	Wedge (= Senegal) sole	<i>Dicologlossa cuneata</i>	CET
Seezungen n.n.b.	Soles n.e.i.	<i>Soleidae</i>	SOX
Hundszungen n.n.b.	Tonguefishes n.e.i.	<i>Cynoglossidae</i>	TOX
Scheefsnut	Megrim	<i>Lepidorhombus whiffiagonis</i>	MEG
Gabeldorsch	Greater forkbeard	<i>Phycis blennoides</i>	GFB
Französischer Dorsch	Pouting (=Bib)	<i>Trisopterus luscus</i>	BIB
Blauer Wittling	Blue whiting (=Poutassou)	<i>Micromesistius poutassou</i>	WHB
Europäischer Seehecht	European hake	<i>Merluccius merluccius</i>	HKE
Senegalesischer Seehecht	Senegalese hake	<i>Merluccius senegalensis</i>	HKM
Seehechte n.n.b.	Hakes n.e.i.	<i>Merluccius</i> spp	HKX
Dorschartige n.n.b.	Gadiformes n.e.i.	<i>Gadiformes</i>	GAD
Kreuzwelse n.n.b.	Sea catfishes n.e.i.	<i>Ariidae</i>	CAX
Meeraal	European conger	<i>Conger conger</i>	COE
Meeraale n.n.b.	Conger eels n.e.i.	<i>Congridae</i>	COX
Schnepfenfisch	Slender snipefish	<i>Macrorhamphosus scolopax</i>	SNS
.....	Alfonsinos	<i>Beryx</i> spp	ALF
Petersfisch	John dory	<i>Zeus faber</i>	JOD
Amerikanischer Petersfisch	Silvery John dory	<i>Zenopsis conchifer</i>	JOS
Eberfische	Boarfishes	<i>Caproidae</i>	BOR
.....	Demersal percomorphs n.e.i.	<i>Perciformes</i>	DPX
Riesen-Zackenbarsch	Dusky grouper	<i>Epinephelus guaza</i>	GPD
Weißer Zackenbarsch	White grouper	<i>Epinephelus aeneus</i>	GPW
Zackenbarsche n.n.b.	Groupers n.e.i.	<i>Epinephelus</i> spp	GPX
Wrackbarsch	Wreckfish	<i>Polyprion americanus</i>	WRF
Sägebarsche n.n.b.	Groupers, seabasses n.e.i.	<i>Serranidae</i>	BSX
Gefleckter Streifenbarsch	Spotted seabass	<i>Dicentrarchus punctatus</i>	SPU
Wolfsbarsch	Seabass	<i>Dicentrarchus labrax</i>	BSS
Großaugenbarsche n.n.b.	Bigeyes n.e.i.	<i>Priacanthus</i> spp	BIG
Kardinalfische n.n.b.	Cardinalfishes n.e.i.	<i>Apogonidae</i>	APO
Ziegelbarsche	Tilefishes	<i>Branchiostegidae</i>	TIS
.....	Bonnetmouths, rubyfishes, etc.	<i>Emmelichthyidae</i>	EMT
Schnapper n.n.b.	Snappers n.e.i.	<i>Lutjanus</i> spp	SNA
Schnapper n.n.b.	Snappers, jobfishes, n.e.i.	<i>Lutjanidae</i>	SNX
Westmediterrane Süßlippe	Rubberlip grunt	<i>Plectorhinchus mediterraneus</i>	GBR
Bastard-Süßlippe	Bastard grunt	<i>Pomadasys incisus</i>	BGR
Sompat-Süßlippe	Sompat grunt	<i>Pomadasys jubelini</i>	BUR
Großaugen-Angola-Meerbrasse	Bigeye grunt	<i>Brachydeuterus auritus</i>	GRB
Grunzer n.n.b.	Grunts, sweetlips, n.e.i.	<i>Haemulidae (=Pomadasysidae)</i>	GRX
Umberfische	Drums	<i>Sciaena</i> spp	DRU
Umberfisch	Shi drum (=Corb)	<i>Umbrina cirrosa</i>	COB
Adlerfisch	Meagre	<i>Argyrosomus regius</i>	MGR
Boe-Umberfisch	Boe drum	<i>Pteroscion peli</i>	DRS
Kurzkiefer-Umberfisch	Law croaker	<i>Pseudotolithus brachygnatus</i>	CKL
Senegal-Umberfisch	Cassava croaker	<i>Pseudotolithus senegalensis</i>	PSS
Bobo-Umberfisch	Bobo croaker	<i>Pseudotolithus elongatus</i>	PSE
Umberfische	West African croakers	<i>Pseudotolithus</i> spp	CKW
Umberfische n.n.b.	Croakers, drums n.e.i.	<i>Sciaenidae</i>	CDX
Nordischer Meerbrassen	Red (=Blackspot) seabream	<i>Pagellus bogaraveo</i>	SBR

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Rotbrassen	Common pandora	Pagellus erythrinus	PAC
Achselbrasse	Axillary seabream	Pagellus acarne	SBA
Rote Pandora	Red pandora	Pagellus bellottii	PAR
Meerbrassen n.n.b.	Pandoras n.e.i.	Pagellus spp	PAX
Brassen n.n.b.	Sargo breams, n.e.i.	Diplodus spp	SRG
Großaugenzahnbrasse	Largeeye dentex	Dentex macrophthalmus	DEL
Zahnbrasse	Common dentex	Dentex dentex	DEC
Angola-Zahnbrasse	Angolan dentex	Dentex angolensis	DEA
Kongo-Zahnbrasse	Congo dentex	Dentex congoensis	DNC
Zahnbrassen n.n.b.	Dentex n.e.i.	Dentex spp	DEX
Streifenbrasse	Black seabream	Spondyliosoma cantharus	BRB
Brandbrasse	Saddled seabream	Oblada melanura	SBS
Blaugefleckte Meerbrasse	Bluespotted seabream	Sparus caeruleostictus	BSC
Gewöhnliche Sackbrasse	Red porgy	Sparus pagrus	RPG
Goldbrasse	Gilthead seabream	Sparus auratus	SBG
Meerbrassen n.n.b.	Pargo breams, n.e.i.	Sparus (=Pagrus) spp	SBP
Gelbstriemen	Bogue	Boops boops	BOG
Meerbrassen n.n.b.	Porgies, seabreams, n.e.i.	Sparidae	SBX
Schnauzenbrassen	Picarel	Spicara spp	PIC
Meerbarben	Surmulletts (=Red mullets)	Mullus spp	MUX
Westafrikanische Meerbarbe	West African goatfish	Pseudopeneus prayensis	GOA
Meerbarben n.n.b.	Goatfishes, red mullets n.e.i.	Mullidae	MUM
Afrikanischer Sichelflosser	African sicklefish	Drepane africana	SIC
Spatenfische	Spadefishes	Ephippidae	SPA
.....	Percoids n.e.i.	Percoidei	PRC
Bärtige Brotula	Bearded brotula	Brotula barbata	BRD
Doktorfische	Surgeonfishes	Acanthuridae	SUR
Knurrhähne n.n.b.	Gurnards, searobins n.e.i.	Triglidae	GUX
Drückerfische	Triggerfishes, durgons	Balistidae	TRI
Atlantischer Seeteufel	Angler (= Monk)	Lophius piscatorius	MON
Seeteufel n.n.b.	Anglerfishes n.e.i.	Lophiidae	ANF
Hornhechte n.n.b.	Needlefishes, n.e.i.	Belonidae	BEN
Fliegende Fische n.n.b.	Flyingfishes n.e.i.	Exocoetidae	FLY
Pfeilhechte	Barracudas	Sphyraena spp	BAR
Großkopf-Meeräsche	Flathead grey mullet	Mugil cephalus	MUF
Kapitänsfisch	Giant African threadfin	Polydactylus quadrifilis	TGA
.....	Lesser African threadfin	Galeoides decadactylus	GAL
Königsfadenfisch	Royal threadfin	Pentememus quinquarius	PET
Fadenfische n.n.b.	Threadfins, tasselfishes n.e.i.	Polynemidae	THF
.....	Pelagic percomorphs n.e.i.	Perciformes	PPX
Blaufisch	Bluefish	Pomatomus saltatrix	BLU
Königsbarsch	Cobia	Rachycentron canadum	CBA
Stöcker	Atlantic horse mackerel	Trachurus trachurus	HOM
Bastardmakrelen n.n.b.	Jack and horse mackerels n.e.i.	Trachurus spp	JAX
Stachelmakrelen	Scads	Decapterus spp	SDX
Pferde-Stachelmakrele	Crevalle jack	Caranx hippos	CVJ
Gelbe Stachelmakrele	False scad	Decapterus rhonchus	HMV
Stachelmakrelen n.n.b.	Jacks, crevalles n.e.i.	Caranx spp	TRE
Afrikanischer Pferdekopf	Lookdown fish	Selene dorsalis	LUK
Pampanos	Pompanos	Trachinotus spp	POX
Seriola n.n.b.	Amberjacks n.e.i.	Seriola spp	AMX
Große Gabelmakrele	Leerifish (=Garrick)	Lichia amia	LEE
Schwanzfleck-Stachelmakrele	Atlantic bumper	Chloroscombrus chrysurus	BUA
Gemeine Goldmakrele	Common dophinfish	Coryphaena hippurus	DOL
Deckfisch	Blue butterfish	Stromateus fiatola	BLB
Erntefische	Butterfishes, silver pomfrets	Stromateidae	BUX
Damenfisch	Bonefish	Albula vulpes	BOF
Ohrensardine	Round sardinella	Sardinella aurita	SAA
Madeira-Sardinelle	Madeiran sardinella	Sardinella madeirensis	SAE
Sardinellen	Sardinellas	Sardinella spp	SIX
Bonga-Hering	Bonga shad	Ethmalosa fimbriata	BOA
Pilchard	European pilchard (Sardine)	Sardina pilchardus	PIL
Europäische Sardelle	European anchovy	Engraulis encrasicolus	ANE
Heringsartige n.n.b.	Clupeoids n.e.i.	Clupeoidei	CLU
Pelamide	Atlantic bonito	Sarda sarda	BON
Ungestreifte Pelamide	Plain bonito	Orcynopsis unicolor	BOP
Wahoo	Wahoo	Acanthocybium solandri	WAH
Ostatlantische Königsmakrele	West African Spanish mackerel	Scomberomorus tritor	MAW

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
.....	Frigate and bullet tunas	Auxis thazard, A rochei	FRZ
Roter Thun	Northern bluefin tuna	Thunnus thynnus	BFT
Weißer Thun	Albacore	Thunnus alalunga	ALB
Gelbflossenthun	Yellowfin tuna	Thunnus albacares	YFT
Großaugenthun	Bigeye tuna	Thunnus obesus	BET
Thunfische n.n.b.	Tunas n.e.i.	Thunnini	TUN
Atlantischer Segelfisch	Atlantic sailfish	Istiophorus albicans	SAI
Blauer Marlin	Atlantic blue marlin	Makaira nigricans	BUM
Weißer Marlin	Atlantic white marlin	Tetrepturus albidus	WHM
Fächerfische	Marlins, sailfishes, spearfishes	Istiophoridae	BIL
Schwertfisch	Swordfish	Xiphias gladius	SWO
Thunfischartige n.n.b.	Tuna-like fishes n.e.i.	Scombroidei	TUX
Degenfisch	Largehead hairtail	Trichiurus lepturus	LHT
Degenfisch	Silver scabbardfish	Lepidopus caudatus	SFS
Kurzflossen-Haarschwanz	Black scabbardfish	Aphanopus carbo	BSF
Haarschwänze n.n.b.	Hairtails, cutlassfishes, n.e.i.	Trichiuridae	CUT
.....	Chub mackerel	Scomber japonicus	MAS
Europäische Makrele	Atlantic mackerel	Scomber scombrus	MAC
Makrelen n.n.b.	'Scomber' mackerels n.e.i.	Scomber spp	MAZ
Makrelenartige n.n.b.	Mackerel-like fishes n.e.i.	Scombroidei	MKX
Glatthaie	Smoothounds	Mustelus spp	SDV
Rochen n.n.b.	Skates and rays n.e.i.	Rajiformes	SRX
Hai, Rochen n.n.b.	Sharks, rays, skates, n.e.i.	Elasmobranchii	SKX
Meeresfische n.n.b.	Marine fishes n.e.i.	Osteichthyes	MZZ
Panzerkrebse n.n.b.	Marine crabs n.e.i.	Reptantia	CRA
Langusten n.n.b.	Tropical spiny lobsters n.e.i.	Panulirus spp	SLV
Langusten n.n.b.	Palinurid spiny lobsters n.e.i.	Palinurus spp	CRW
Kaisergranat	Norway lobster	Nephrops norvegicus	NEP
Europäischer Hummer	European lobster	Homarus gammarus	LBE
Furchengarnele	Caramote prawn	Penaeus kerathurus	TGS
Südliche Rosa Geißelgarnele	Southern pink shrimp	Penaeus notialis	SOP
Geißelgarnelen n.n.b.	Penaeus shrimps n.e.i.	Penaeus spp	PEN
Rosa Geißelgarnele	Deepwater rose shrimp	Parapenaeus longirostris	DPS
Guinea-Geißelgarnele	Guinea shrimp	Parapenaeopsis atlantica	GUS
Atlantische Rote Riesengarnele	Scarlet shrimp	Plesiopenaeus edwardsianus	SSH
Felsengarnelen	Palaemonid shrimps	Palaemonidae	PAL
Garnelen n.n.b.	Natantian decapods n.e.i.	Natantia	DCP
Meereskrebstiere n.n.b.	Marine crustaceans n.e.i.	Crustacea	CRU
.....	Gastropods n.e.i.	Gastropoda	GAS
Felsenaustern n.n.b.	Cupped oysters n.e.i.	Crassostrea spp	OYC
Miesmuscheln n.n.b.	Sea mussels n.e.i.	Mytilidae	MSX
.....	Cephalopods n.e.i.	Cephalopoda	CEP
Gemeiner Tintenfisch	Common cuttlefish	Sepia officinalis	CTC
.....	Cuttlefishes, bobtail squids	Sepiidae, Sepiolidae	CTL
.....	Common squids	Loligo spp	SQC
Gewöhnlicher Krake	Common octopus	Octopus vulgaris	OCC
Oktopusartige	Octopuses	Octopodidae	OCT
.....	Squids n.e.i.	Loliginidae, Ommastrephidae	SQU
Meeresweichtiere n.n.b.	Marine molluscs n.e.i.	Mollusca	MOL
.....	Marine turtles n.e.i.	Testudinata	TTX

MITTELMEER UND SCHWARZES MEER (Fischereigebiet 37)

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
.....	Sturgeons n.e.i.	Acipenseridae	STU
Europäischer Aal	European eel	Anguilla anguilla	ELE
Donauhering	Pontic shad	Alosa pontica	SHC
Maifische n.n.b.	Shads n.e.i.	Alosa spp	SHD
Kilka	Azov tyulka	Clupeonella cultriventris	CLA
Plattfische n.n.b.	Flatfishes n.e.i.	Pleuronectiformes	FLX
Scholle	European plaice	Pleuronectes platessa	PLE
Flunder	European flounder	Platichthys flesus	FLE

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Gemeine Seezunge	Common sole	<i>Solea vulgaris</i>	SOL
Scheefsnut	Megrim	<i>Lepidorhombus whiffiagonis</i>	MEG
Steinbutt	Turbot	<i>Psetta maxima</i>	TUR
.....	Black Sea turbot	<i>Psetta maeotica</i>	TUB
Gabeldorsch	Greater forkbeard	<i>Phycis blennoides</i>	GFB
Zwergdorsch	Poor cod	<i>Trisopterus minutus</i>	POD
Französischer Dorsch	Pouting (=Bib)	<i>Trisopterus luscus</i>	BIB
Blauer Wittling	Blue whiting (=Poutassou)	<i>Micromesistius poutassou</i>	WHB
Wittling	Whiting	<i>Merlangius merlangus</i>	WHG
Europäischer Seehecht	European hake	<i>Merluccius merluccius</i>	HKE
Dorschartige n.n.b.	Gadiformes n.e.i.	Gadiformes	GAD
	Argentines	<i>Argentina spp</i>	ARG
Großschuppen-Eidechsenfisch	Brushtooth lizardfish	<i>Saurida undosquamis</i>	LIB
Eidechsenfische n.n.b.	Lizardfishes n.e.i.	Synodontidae	LIX
Meeraal	European conger	<i>Conger conger</i>	COE
Meeraale n.n.b.	Conger eels n.e.i.	Congridae	COX
Petersfisch	John dory	<i>Zeus faber</i>	JOD
.....	Demersal percomorphs n.e.i.	Perciformes	DPX
Riesen-Zackenbarsch	Dusky grouper	<i>Epinephelus guaza</i>	GPD
Weißer Zackenbarsch	White grouper	<i>Epinephelus aeneus</i>	GPW
Zackenbarsche n.n.b.	Groupers n.e.i.	<i>Epinephelus spp</i>	GPX
Wrackbarsch	Wreckfish	<i>Polyprion americanus</i>	WRF
Ziegenbarsch	Comber	<i>Serranus cabrilla</i>	CBR
Sägebarsche n.n.b.	Groupers, seabasses n.e.i.	Serranidae	BSX
Wolfsbarsch	Seabass	<i>Dicentrarchus labrax</i>	BSS
Meerbarsche	Seabasses	<i>Dicentrarchus spp</i>	BSE
Westmediterrane Süßlippe	Rubberlip grunt	<i>Plectorhinchus mediterraneus</i>	GBR
Umberfische	Drums	<i>Sciaena spp</i>	DRU
Umberfisch	Shi drum (=Corb)	<i>Umbrina cirrosa</i>	COB
Adlerfisch	Meagre	<i>Argyrosomus regius</i>	MGR
Umberfische n.n.b.	Croakers, drums n.e.i.	Sciaenidae	CDX
Nordischer Meerbrassen	Red (= Blackspot) seabream	<i>Pagellus bogaraveo</i>	SBR
Rotbrassen	Common pandora	<i>Pagellus erythrinus</i>	PAC
Achselbrasse	Axillary seabream	<i>Pagellus acarne</i>	SBA
Meerbrassen n.n.b.	Pandoras n.e.i.	<i>Pagellus spp</i>	PAX
Geißbrasse	White seabream	<i>Diplodus sargus</i>	SWA
Brassen n.n.b.	Sargo breams, n.e.i.	<i>Diplodus spp</i>	SRG
Großaugenzahnbrasse	Largeeye dentex	<i>Dentex macrophthalmus</i>	DEL
Zahnbrasse	Common dentex	<i>Dentex dentex</i>	DEC
Zahnbrassen n.n.b.	Dentex n.e.i.	<i>Dentex spp</i>	DEX
Streifenbrasse	Black seabream	<i>Spondylusoma cantharus</i>	BRB
Brandbrasse	Saddled seabream	<i>Oblada melanura</i>	SBS
Gewöhnliche Sackbrasse	Red porgy	<i>Sparus pagrus</i>	RPG
Goldbrasse	Gilthead seabream	<i>Sparus auratus</i>	SBG
Meerbrassen n.n.b.	Pargo breams, n.e.i.	<i>Sparus (= Pagrus) spp</i>	SBP
Gelbstriemen	Bogue	<i>Boops boops</i>	BOG
Marmorbrasse	Sand steenbras	<i>Lithognathus mormyrus</i>	SSB
Goldstrieme	Salema (= Strepie)	<i>Sarpa salpa</i>	SLM
Meerbrassen n.n.b.	Porgies, seabreams, n.e.i.	Sparidae	SBX
Laxierfisch	Blotched picarel	<i>Spicara maena</i>	BPI
Schnauzenbrassen	Picarels	<i>Spicara spp</i>	PIC
Streifenbarbe	Red mullet	<i>Mullus surmuletus</i>	MUR
Gewöhnliche Meerbarbe	Striped mullet	<i>Mullus barbatus</i>	MUT
Meerbarben	Surmullets (= Redmullets)	<i>Mullus spp</i>	MUX
Petermännchen	Greater weever	<i>Trachinus draco</i>	WEG
.....	Percoids n.e.i.	Percoidei	PRC
Sandaale	Sandeels (= Sandlances)	<i>Ammodytes spp</i>	SAN
Kaninchenfische	Spinefeet (= Rabbitfishes)	<i>Siganus spp</i>	SPI
Grundeln n.n.b.	Atlantic gobies	<i>Gobius spp</i>	GOB
Meergrundeln n.n.b.	Gobies n.e.i.	Gobiidae	GPA
Drachenköpfe n.n.b.	Scorpionfishes, n.e.i.	Scorpaenidae	SCO
Leierknurrhahn	Piper gurnard	<i>Trigla lyra</i>	GUN
Knurrhähne n.n.b.	Gurnards, searobins n.e.i.	Triglidae	GUX
Atlantischer Seeteufel	Angler (= Monk)	<i>Lophius piscatorius</i>	MON
Seeteufel n.n.b.	Anglerfishes n.e.i.	Lophiidae	ANF
Hornhecht	Garfish	<i>Belone belone</i>	GAR
Pfeilhechte	Barracudas	<i>Sphyraena spp</i>	BAR

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Großkopf-Meeräsche	Flathead grey mullet	Mugil cephalus	MUF
Ährenfische	Silversides (= Sandsmelts)	Atherinidae	SIL
.....	Pelagic percomorphs n.e.i.	Perciformes	PPX
Blaufisch	Bluefish	Pomatomus saltatrix	BLU
Stöcker	Atlantic horse mackerel	Trachurus trachurus	HOM
Mittelmeerstöcker	Mediterranean horse mackerel	Trachurus mediterraneus	HMM
Bastardmakrelen n.n.b.	Jack and horse mackerels n.e.i.	Trachurus spp	JAX
Stachelmakrelen n.n.b.	Jacks, crevalles n.e.i.	Caranx spp	TRE
Bernsteinfisch	Greater amberjack	Seriola dumerili	AMB
Seriola n.n.b.	Amberjacks n.e.i.	Seriola spp	AMX
Große Gabelmakrele	Leerfish (=Garrick)	Lichia amia	LEE
Bastardmakrelen n.n.b.	Carangids n.e.i.	Carangidae	CGX
Brachsenmakrele	Atlantic pomfret	Brama brama	POA
Gemeine Goldmakrele	Common dolphinfish	Coryphaena hippurus	DOL
Sardinellen n.n.b.	Sardinellas n.e.i.	Sardinella spp	SIX
Pilchard	European pilchard (= Sardine)	Sardina pilchardus	PIL
Sprotte	European sprat	Sprattus sprattus	SPR
Europäische Sardelle	European anchovy	Engraulis encrasicolus	ANE
Heringsartige n.n.b.	Clupeoids n.e.i.	Clupeoidei	CLU
Pelamide	Atlantic bonito	Sarda sarda	BON
Ungestreifte Pelamide	Plain bonito	Orcynopsis unicolor	BOP
.....	Frigate and bullet tunas	Auxis thazard, A. rochei	FRZ
Falscher Bonito	Atlantic black skipjack	Euthynnus alletteratus	LTA
Echter Bonito	Skipjack tuna	Katsuwonus pelamis	SKJ
Roter Thun	Northern bluefin tuna	Thunnus thynnus	BFT
Weißer Thun	Albacore	Thunnus alalunga	ALB
Großaugenthun	Bigeye tuna	Thunnus obesus	BET
Thunfische n.n.b.	Tunas n.e.i.	Thunnini	TUN
Atlantischer Segelfisch	Atlantic sailfish	Istiophorus albicans	SAI
Fächerfische	Marlins, sailfishes, spearfishes	Istiophoridae	BIL
Schwertfisch	Swordfishes	Xiphias gladius	SWO
Thunartige n.n.b.	Tuna-like fishes n.e.i.	Scombroidei	TUX
Degenfisch	Silver scabbardfish	Lepidopus caudatus	SFS
.....	Chub mackerel	Scomber japonicus	MAS
Europäische Makrele	Atlantic mackerel	Scomber scombrus	MAC
Makrelen n.n.b.	Scomber mackerels n.e.i.	Scomber spp	MAZ
Makrelenartige n.n.b.	Mackerel-like fishes n.e.i.	Scombroidei	MKX
Heringshai	Porbeagle	Lamna nasus	POR
Katzenhai	Catsharks, nursehound	Scyliorhinus spp	SCL
Glatthaie	Smoothhounds	Mustelus spp	SDV
Dornhai	Picked (= Spiny) dogfish	Squalus acanthias	DGS
Dornhaie n.n.b.	Dogfish sharks n.e.i.	Squalidae	DGX
Engelhai	Angelshark	Squatina squatina	AGN
Meerengel	Angelsharks, sand devils	Squatinidae	ASK
Haiartige n.n.b.	Large sharks n.e.i.	Squaliformes	SHX
Geigenrochen	Guitarfishes	Rhinobatidae	GTF
Rochen i.e.s	Skates	Raja spp	SKA
Rochen n.n.b.	Skates and rays n.e.i.	Rajiformes	SRX
Haie, Rochen n.n.b.	Sharks, rays and skates etc.	Elasmobranchii	SKX
Meeresfische n.n.b.	Marine fishes n.e.i.	Osteichthyes	MZZ
Taschenkrebs	Edible crab	Cancer pagurus	CRE
Mittelmeer-Strandkrabbe	Mediterranean shore crab	Carcinus aestuaria	CMR
Große Seespinne	Spinous spider crab	Maja squinado	SCR
Panzerkrebs n.n.b.	Marine crabs n.e.i.	Reptantia	CRA
Mauretanische Languste	Pink spiny lobster	Palinurus mauritanicus	PSL
Europäische Languste	Common spiny lobster	Palinurus elephas	SLO
Langusten n.n.b.	Palinurid spiny lobsters n.e.i.	Palinurus spp	CRW
Kaisergranat	Norway lobster	Nephrops norvegicus	NEP
Europäischer Hummer	European lobster	Homarus gammarus	LBE
Furchengarnele	Caramote prawn	Penaeus kerathurus	TGS
Rosa Geißelgarnele	Deepwater rose shrimp	Parapenaeus longirostris	DPS
Atlantische Rote Riesengarnele	Scarlet shrimp	Plesioopenaeus edwardsianus	SSH
Afrikanische Tiefseegarnele	Blue and red shrimp	Aristeus antennatus	ARA
Sägearnele	Common prawn	Palaemon serratus	CPR
Granat	Common shrimp	Crangon crangon	CSH
Garnelen n.n.b.	Natantian decapods n.e.i.	Natantia	DCP
Gemeiner Heuschreckenkrebs	Mantis squillid	Squilla mantis	MTS

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Meereskrebstiere n.n.b.	Marine crustaceans n.e.i.	Crustacea	CRU
.....	Gastropods n.e.i.	Gastropoda	GAS
Strandschnecke	Periwinkle	Littorina littorea	PEE
Europäische Auster	Europaan flat oyster	Ostrea edulis	OYF
Pazifische Felsenauster	Portuguese cupped oyster	Crassostrea angulata	OYP
Mittelmeer-Miesmuschel	Mediterranean mussel	Mytilus galloprovincialis	MSM
Pilgermuschel	Great scallop	Pecten jacobaeus	SJA
Stachelschnecken	Murex	Murex spp	MUE
Herzmuschel	Common cockle	Cardium edule	COC
Gestreifte Venusmuschel	Striped venus	Venus (= Chamelea) gallina	SVE
Große Teppichmuschel	Grooved carpet shell	Ruditapes decussatus	CTG
Kleine Teppichmuschel	Carpet shell	Tapes pullastra	CTS
Teppichmuscheln n.n.b.	Carpet shells n.e.i.	Tapes spp	TPS
Sägezähnen	Donax clams	Donax spp	DON
Meerscheiden	Razor clams	Solen spp	RAZ
.....	Clams n.e.i.	Bivalvia	CLX
.....	Cephalopods n.e.i.	Cephalopoda	CEP
Gemeiner Tintenfisch	Common cuttlefish	Sepia officinalis	CTC
.....	Cuttlefishes, bobtail squids	Sepiidae, Sepiolidae	CTL
.....	Common squids	Loligo spp	SQC
Pfeilkalmar	European flying squid	Todarodes sagittatus sagitt.	SQE
Gewöhnlicher Krake	Common octopus	Octopus vulgaris	OCC
Zirrenkraken	Horned and musky octopuses	Eledone spp	OCM
Kraken	Octopuses	Octopodidae	OCZ
.....	Squids n.e.i.	Loliginidae, Ommastrephidae	SQU
Meeresweichtiere n.n.b.	Marine molluscs n.e.i.	Mollusca	MOL
.....	Marine turtles n.e.i.	Testudinata	TTX
Seefeige	Grooved sea-squirt	Microcosmus sulcatus	SSG
Steinseeigel	Stony sea-urchin	Paracentrotus lividus	URM
Wurzelmund-Quallen	Jellyfishes	Phopilema spp	JEL

SÜDWESTATLANTIK (Fischereigebiet 41)

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Maifische n.n.b.	Shads n.e.i.	Alosa spp	SHZ
Plattfische n.n.b.	Flatfishes n.e.i.	Pleuronectiformes	FLX
Steinbutte	Bastard halibuts	Paralichthys spp	BAX
Hundszungen n.n.b.	Tonguefishes n.e.i.	Cynoglossidae	TOX
.....		Salilota australis	SAO
Tiefseedorsche	Moras	Moridae	MOR
Brasilianischer Gabeldorsch	Brazilian codling	Urophycis brasiliensis	HKU
Südlicher Wittling	Southern blue whiting	Micromesistius australis	POS
Patagonischer Seehecht	Argentine hake	Merluccius hubbsi	HKP
.....	Patagonian hake	Merluccius polylepis	HPA
Seehechte n.n.b.	Hakes n.e.i.	Merluccius spp	HKX
Patagonischer Grenadier	Patagonian grenadier	Macruronus magellanicus	GRM
Grenadierfische	Blue grenadiers	Macruronus spp	GRS
Grenadierfische	Grenadiers	Macrourus spp	GRV
Dorschartige n.n.b.	Gadiformes n.e.i.	Gadiformes	GAD
Kreuzwelse n.n.b.	Sea catfishes n.e.i.	Ariidae	CAX
Großer Eidechsenfisch	Greater lizardfish	Saurida tumbil	LIG
Argentinischer Meeraal	Argentine conger	Conger orbignyanus	COS
.....	Demersal percomorphs n.e.i.	Perciformes	DPX
Snooks n.n.b.	Snooks (= Robalos) n.e.i.	Centropomus spp	ROB
Zackenbarsche	Brazilian groupers	Mycteroperca spp	GPB
Roter Zackenbarsch	Red grouper	Epinephelus morio	GPR
Zackenbarsche n.n.b.	Groupers n.e.i.	Epinephelus spp	GPX
Argentinischer Zackenbarsch	Argentine seabass	Acanthistius brasiliensis	BSZ
Sägebarsche n.n.b.	Groupers, seabasses n.e.i.	Serranidae	BSX
Südlicher Schnapper	Southern red snapper	Lutjanus purpureus	SNC
Gelbschwanzschnapper	Yellowtail snapper	Ocyurus chrysurus	SNY

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Schnapper n.n.b.	Snappers, jobfishes, n.e.i.	Lutjanidae	SNX
Gestreifte Süßlippe	Barred grunt	Conodon nobilis	BRG
Grunzer n.n.b.	Grunts, sweetlips, n.e.i.	Haemulidae (= Pomadasysidae)	GRX
Gefleckter Umberfisch	Striped weakfish	Cynoscion striatus	SWF
Umberfische n.n.b.	Weakfishes n.e.i.	Cynoscion spp	WKX
Atlantischer Umberfisch	Atlantic croaker	Micropogonias undulatus	CKA
Amerikanischer Umberfisch	Southern kingcroaker	Menticirrhus americanus	KGB
Argentina-Schattenfisch	Argentine croaker	Umbrina canasai	CKY
Südamerikanischer Königs-Umberfisch	King weakfish	Macrodon ancylodon	WKK
Trommelfisch	Black drum	Pogonias cromis	BDM
Umberfische n.n.b.	Croakers, drums n.e.i.	Sciaenidae	CDX
Brassen n.n.b.	Sargo breams, n.e.i.	Diplodus spp	SRG
Zahnbrassen n.n.b.	Dentex n.e.i.	Dentex spp	DEX
Gewöhnliche Sackbrasse	Red porgy	Sparus pagrus	RPG
Meerbrassen n.n.b.	Porgies, seabreams, n.e.i.	Sparidae	SBX
Meerbarben	Surmulletts (= Redmullets)	Mullus spp	MUX
Bergs Morwong	Castaneta	Cheilodactylus bergi	CTA
Brasilianische Sandbarsche	Brazilian sandperches	Pinguipes spp	SPB
Brasilianischer Plattkopf	Brazilian flathead	Percophis brasiliensis	FLA
Patagonischer Zahnfisch	Patagonian blennie	Eleginops maclovinus	BLP
Schwarzer Seehecht	Patagonian toothfish	Dissostichus eleginoides	TOP
Grüne Notothenia	Humped rockcod	Notothenia gibbenfrons	NOG
Graue Notothenia	Grey rockcod	Notothenia squamifrons	NOS
Kurzschwanz-Notothenia	Patagonian rockcod	Patagonotothen brevicauda	NOT
Ramsay's Notothenia		Patagonotothen longipes ramsai	PAT
Antarktis-Eisfische n.n.b.	Antarctic rockcods, noties n.e.i.	Nototheniidae	NOX
Scotia-See-Eisfisch	Blackfin icefish	Chaenocephalus aceratus	SSI
Bändereisfisch	Mackerel icefish	Champsocephalus gunnari	ANI
Eisfische n.n.b.	Icefishes n.e.i.	Channichthyidae	ICX
.....	Percoids n.e.i.	Percoidei	PRC
Rosa Kingklip	Pink cusk-eel	Genypterus blacodes	CUS
Schwarzfische n.n.b.	Ruffs, barrellfishes n.e.i.	Centrolophidae	CEN
Blaumaul	Blackbelly rosefish	Helicolenus dactylopterus	BRF
Drachenköpfe n.n.b.	Scorpionishes, nel	Scorpaenidae	SCO
Nordamerikanische Knurrhähne	Atlantic searobins	Prionotus spp	SRA
Brasilianischer Halbschnäbler	Ballyhoo halfbeak	Hemirhamphus brasiliensis	BAL
Fliegende Fische n.n.b.	Flyingfishes n.e.i.	Exocoetidae	FLY
Pfeilhechte	Barracudas	Sphyrna spp	BAR
Meeräschen n.n.b.	Mulletts n.e.i.	Mugilidae	MUL
Ährenfische	Silversides (= Sandmelts)	Atherinidae	SIL
.....	Pelagic percomorphs n.e.i.	Perciformes	PPX
Blaufisch	Bluefish	Pometomus saltatrix	BLU
Blaue Bastardmakrele	Blue jack mackerel	Trachurus picturatus	JAA
Bastardmakrelen n.n.b.	Jack and horse mackerels n.e.i.	Trachurus spp	JAX
Stachelmakrelen n.n.b.	Jacks, crevalles, n.e.i.	Caranx spp	TRE
Seriola n.n.b.	Amberjacks n.e.i.	Seriola spp	AMX
Parona	Parona leatherjack	Parona signata	PAO
Bastardmakrelen n.n.b.	Carangids nel	Carangidae	CGX
Gemeine Goldmakrele	Common dolphinfish	Coryphaena hippurus	DOL
Butterfische	Gulf butterflyfish, harvestfishes	Pepilus spp	BTG
Erntefische	Butterfishes silver pomfrets	Stromateidae	BUX
Tarpon	Ladyfish	Elops saurus	LAD
Atlantischer Tarpon	Tarpon	Tarpon (= Megelops) atlanticus	TAR
.....	Brazilian sardinella	Sardinella brasiliensis	BSR
Sardinellen n.n.b.	Sardinellas n.e.i.	Sardinella spp	SIX
.....	Brazilian menhaden	Brevoortia aurea	MHS
.....	Argentine menhaden	Brevoortia pectinata	MHP
Kleinheringe	Scaled sardines	Harengula spp	SAS
.....	Falkland sprat	Sprattus fuegensis	FAS
Argentinische Sardelle	Argentine anchoita	Engraulis anchoita	ANA
Sardellen n.n.b.	Anchovies n.e.i.	Engraulidae	ANX
.....	Clupeoids n.e.i.	Clupeoidei	CLU
Pelamide	Atlantic bonito	Sarda sarda	BON
Wahoo	Wahoo	Acanthocybium solandri	WAH
Königsmakrele	King mackerel	Scomberomorus cavalla	KGM
Gefleckte Königsmakrele	Atlantic Spanish mackerel	Scomberomorus maculatus	SSM
Spanische Makrelen n.n.b.	Seerfishes n.e.i.	Scomberomorus spp	KGX
	Frigate and bullet tunas	Auxis thazard, A. rochei	FRZ

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Falscher Bonito	Atlantic black skipjack	Euthynnus alletteratus	LTA
Echter Bonito	Skipjack tuna	Katsuwonus pelamis	SKJ
Roter Thun	Northern bluefin tuna	Thunnus thynnus	BFT
Schwarzflossenthun	Blackfin tuna	Thunnus atlanticus	BLF
Weißer Thun	Albacore	Thunnus alalunga	ALB
Südlicher Blauflossenthun	Southern bluefin tuna	Thunnus maccoyii	SBF
Gelbflossenthun	Yellowfin tuna	Thunnus albacares	YFT
Großaugenthun	Bigeye tuna	Thunnus obesus	BET
Thunfische n.n.b.	Tunas n.e.i.	Thunnini	TUN
Atlantischer Segelfisch	Atlantic sailfish	Istiophorus albicans	SAI
Blauer Marlin	Atlantic blue marlin	Makaira nigricans	BUM
Weißer Marlin	Atlantic white marlin	Tetrapturus albidus	WHM
Fächerfische	Marlins, sailfishes, spearfishes	Istiophoridae	BIL
Schwertfisch	Swordfish	Xiphias gladius	SWO
Thunfischartige n.n.b.	Tuna-like fishes n.e.i.	Scombroidei	TUX
Weißer Atun	White snake mackerel	Thyrstrops lepidopodes	WSM
Degenfisch	Largehead hairtail	Trichiurus lepturus	LHT
.....	Chub mackerel	Scomber japonicus	MAS
Patagonischer Glatthai	Patagonian smoothhound	Mustelus schmitti	SDP
Glatthaie	Smoothhounds	Mustelus spp	SDV
.....	Liveroil sharks	Galeorhinus spp	LSK
Dornhai	Picked (=Spiny) dogfish	Squalus acanthias	DGS
Südlicher Geigenrochen	Chola guitarfish	Rhinobatos percellens	GUD
Sägefische	Sawfishes	Pristidae	SAW
Rochen n.n.b.	Skates and rays, n.e.i.	Rajiformes	SRX
.....	Elephantfishes	Callorhynchus spp	CAH
Haie, Rochen	Sharks, rays, skates, etc.	Elasmobranchii	SKX
Meeresfische n.n.b.	Marine fishes n.e.i.	Osteichthyes	MZZ
Dana-Blaukrabbe	Dana swimcrab	Callinectes danae	CRZ
Antarktische Königskrabbe	Southern kingcrab	Lithodes antarcticus	KCR
.....	Softshell red crab	Paralomis granulosa	PAG
Tiefseekrabben n.n.b.	Geryons n.e.i.	Geryon spp	GER
Panzerkrebs n.n.b.	Marine crabs n.e.i.	Reptantia	CRA
Amerikanische Languste	Caribbean spiny lobster	Panulirus argus	SLC
Langusten n.n.b.	Tropical spiny lobsters n.e.i.	Panulirus spp	SLV
Azteken-Geißelgarnelen	Northern brown shrimp	Penaeus aztecus	ABS
.....	Redspotted shrimp	Penaeus brasiliensis	PNB
Geißelgarnelen n.n.b.	Penaeus shrimps n.e.i.	Penaeus spp	PEN
Kroyers Geißelgarnele	Atlantic seabob	Xiphopenaeus kroyeri	BOB
Argentinische Stilett-Garnele	Argentine stiletto shrimp	Artemesia longinaris	ASH
Argentinische Rotgarnele	Argentine red shrimp	Pleoticus muelleri	LAA
Garnelen n.n.b.	Natantian decapods n.e.i.	Natantia	DCP
Antarktischer Krill	Antarctic krill	Euphausia superba	KRX
Meereskrebstiere n.n.b.	Marine crustaceans n.e.i.	Crustacea	CRU
.....	Gastropods n.e.i.	Gastropoda	GAS
Felsenaustern n.n.b.	Cupped oysters n.e.i.	Crassostrea spp	OYC
Rio-de-la-Plata-Miesmuschel	River Plata mussel	Mytilus platensis	MSR
Magellan-Miesmuschel	Magellan mussel	Aulacomya ater	MSC
Pilgermuscheln n.n.b.	Scallops n.e.i.	Pectinidae	SCX
Sägezähnen	Donax clams	Donax spp	DON
.....	Clams n.e.i.	Bivalvia	CLX
.....	Cuttlefishes, bobtail squids	Sepiidae, Sepiolidae	CTL
.....	Patagonian squid	Loligo gahi	SQP
.....	Common squids	Loligo spp	SQC
Argentinischer Kurzflossenkalmar	Argentine shortfin squid	Illex argentinus	SQA
.....	Sevenstar flying squid	Martialia hyadesi	SQS
Oktopusartige	Octopuses	Octopodidae	OCT
.....	Squids n.e.i.	Loliginidae, Ommastrephidae	SQU
Meeresweichtiere n.n.b.	Marine molluscs n.e.i.	Mollusca	MOL
.....	Marine turtles n.e.i.	Testudinata	TTX

SÜDOSTATLANTIK (Fischereigebiet 47)

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Plattfische n.n.b.	Flatfishes n.e.i.	Pleuronectiformes	FLX
Westküsten-Seezunge	West coast sole	Austroglossus microlepis	SOW
Ostküsten-Seezunge	Mud sole	Austroglossus pectoralis	SOE
Südost-Atlantik-Seezungen n.n.b.	Southeast Atlantic soles n.e.i.	Austroglossus spp	SOA
Hundszungen n.n.b.	Tonguefishes n.e.i.	Cynoglossidae	TOX
Benguela Seehecht	Benguela hake	Merluccius polli	HKB
.....	Shallow-water Cape hake	Merluccius capensis	HKK
Tiefenwasser-Kapseehecht	Deepwater Cape hake	Merluccius paradoxus	HKO
Kaphecht	Cape hakes	Merluccius capensis, M. parad.	HKC
Seehechte	Merluccid hakes	Merlucciidae	HKZ
Dorschartige n.n.b.	Gadiforms n.e.i.	Gadiformes	GAD
.....	Hatchetfishes	Sternoptychidae	HAF
.....	Lightfishes n.e.i.	Mauroliscus spp	MAU
.....	Silver lightfish	Mauroliscus muelleri	MAV
Grünaugen	Greeneyes	Chlorophthalmidae	GRE
Katzen-Kreuzwels	White barbel	Galeichthys feliceps	GAT
Glattmaul-Kreuzwels	Smoothmouth sea catfish	Arius heudoloti	SMC
Kreuzwelse n.n.b.	Sea catfishes n.e.i.	Ariidae	CAX
Großer Eidechsenfisch	Greater lizardfish	Saurida tumbil	LIG
Eidechsenfische n.n.b.	Lizardfishes n.e.i.	Synodontidae	LIX
Meeraale n.n.b.	Conger eels n.e.i.	Congridae	COX
Schnepfenfisch	Slender snipefish	Macrorhamphosus scolopax	SNS
Schnepfenfische	Snipefishes	Macrorhamphosidae	SNI
Schleimköpfe	Alfonsinos	Beryx spp	ALF
Schleimköpfe n.n.b.	Alfonsinos n.e.i.	Berycidae	BRX
Petersfisch	John dory	Zeus faber	JOD
Amerikanischer Petersfisch	Silvery John dory	Zenopsis conchifer	JOS
Petersfische n.n.b.	Dories n.e.i.	Zeidae	ZEX
Eberfische	Boarfishes	Caproidae	BOR
Eberfisch	Boarfish	Capros aper	BOC
.....	Demersal percomorphs n.e.i.	Perciformes	DPX
Zackenbarsche n.n.b.	Groupers n.e.i.	Epinephelus spp	GPX
Wrackbarsch	Wreckfish	Polyprion americanus	WRF
Sägebarsche n.n.b.	Groupers, seabasses n.e.i.	Serranidae	BSX
Großaugenbarsche n.n.b.	Bigeyes n.e.i.	Priacanthus spp	BIG
Großaugenbarsche	Bigeyes, glasseyes, bulleeyes	Priacanthidae	PRI
Kardinalfische n.n.b.	Cardinalfishes n.e.i.	Apogonidae	APO
Japanischer Kardinalfisch	Glow-bellies, splitfins	Acropomatidae	ACR
.....	Blackmouth splitfin	Synagrops japonicus	SYN
.....	Splitfins n.e.i.	Synagrops spp	SYS
.....	Cape bonnetmouth	Emmelichthys nitidus	EMM
.....	Bonnetmouths, rubyfishes, etc.	Emmelichthyidae	EMT
Schnapper n.n.b.	Snappers, jobfishes, n.e.i.	Lutjanidae	SNX
Scheinschnapper	Threadfin breams	Nemipterus spp	THB
Scheinschnapper	Threadfin, monocle, dwarf breams	Nemipteridae	THD
Großaugen-Angola-Meerbrasse	Bigeye grunt	Brachydeuterus auratus	GRB
Westmediterrane Süßlippe	Rubberlip grunt	Plectorhinchus mediterraneus	BRL
Sompat-Süßlippe	Sompat grunt	Pomadasy jubelini	BUR
Grunzer n.n.b.	Grunts, sweetlips, n.e.i.	Haemulidae (= Pomadasyidae)	GRX
Afrikanischer Adlerfisch	Southern meagre (= Kob)	Argyrosomus hololepidotus	KOB
Afrikanischer Umberfisch	Geelbek croaker	Atractoscion aequidens	AWE
Hundszahn-Umberfisch	Tigertooth croaker	Otolithes ruber	LKR
Umberfische	West African croakers	Pseudolithus spp	CKW
Umberfische n.n.b.	Croakers, drums n.e.i.	Sciaenidae	CDX
.....	Canary drum (= Baardman)	Umbrina canariensis	UCA
Umberfische n.n.b.	Weakfishes n.e.i.	Cynoscion spp	WKX
Natal-Meerbrasse	Natal pandora	Pagellus natalensis	TJO
Meerbrassen n.n.b.	Porgies, seabreams n.e.i.	Sparidae	SBX
Meerbrassen n.n.b.	Pandoras n.e.i.	Pagellus spp	PAX
Brassen n.n.b.	Sargo breams, n.e.i.	Diplodus spp	SRG
Großaugenzahnbrasse	Largeeye dentex	Dentex macrophthalmus	DEL
Angola-Zahnbrasse	Angolan dentex	Dentex angolensis	DEA
Kanarische Zahnbrasse	Canary dentex	Dentex canariensis	DEN
Zahnbrassen n.n.b.	Dentex n.e.i.	Dentex spp	DEX

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Streifenbrasse	Black seabream	Spondyliosoma cantharus	BRB
Tischler-Seebrasse	Carpenter seabream	Argyrozona argyrozona	SLF
Nufar-Seebrasse	Santer seabream	Cheimerius nufar	SLD
Gelbrote Meerbrasse	Red steenbras	Petrus rupestris	RER
Panga-Meerbrasse	Panga seabream	Pterogymnus laniarius	PGA
Weißer Stumpfnase	White stumpnose	Rhabdosargus globiceps	WSN
Meerbrassen n.n.b.	Pargo breams, n.e.i.	Sparus (=Pagrus) spp	SBP
Gelbstriemen	Bogue	Boops boops	BOG
Stumpfnasenbrassen n.n.b.	Stumpnose, dageraadreams, n.e.i.	Chrysoblephus spp	RSX
Südafrikanische Marmorbrasse	Whitesteenbras	Lithognathus lithognathus	SNW
Streifenbrassen n.n.b.	Steenbrasses, n.e.i.	Lithognathus spp	STW
Marmorbrasse	Sand steenbras	Lithognathus mormyrus	SSB
Meerbrassen	Copper breams	Pachymetopon spp	CPP
Goldstrieme	Salema (= Strepie)	Sarpa salpa	SLM
.....	Polystegan seabreams n.e.i.	Polysteganus spp	PLY
Natal-Meerbrasse	Scotsman seabream	Polysteganus Praeorbitalis	SCM
.....	Seventyfour seabream	Polysteganus undulosus	SEV
.....	Blueskin seabream	Polysteganus coeruleopunctatus	SBU
Meerbrassen n.n.b.	Porgies, seabreams, n.e.i.	Sparidae	SBX
Schnauzenbrassen	Picarels	Spicara spp	PIC
Meerbarben n.n.b.	Goatfishes, red mullets n.e.i.	Mullidae	MUM
Meerbarben	Surmullets (= Red mullets)	Mullus spp	MUX
Galjoen-Fische n.n.b.	Galjoens n.e.i.	Coracinidae	COT
Südafrikanischer Galjoen	Galjoen	Coracinus capensis	GAJ
Spatenfische	Spadefishes	Ephippidae	SPA
Afrikanischer Sichelflosser	African sicklefish	Drepane africana	SIC
.....	Cusk-eels, brotulas n.e.i.	Ophidiidae	OPH
Südafrikanischer Kingklip	Kingklip	Genypterus capensis	KCP
Meergrundeln n.n.b.	Gobies n.e.i.	Gobiidae	GPA
Kap-Drachenkopf	Cape redfish	Sebastes capensis	REC
Drachenköpfe n.n.b.	Rosefishes n.e.i.	Helicolenus spp	ROK
Blaumaul	Blackbelly rosefish	Helicolenus dactylopterus	BRF
Drachenköpfe n.n.b.	Scorpionfishes, n.e.i.	Scorpaenidae	SCO
Leierknurrhahn	Piper gurnard	Trigla lyra	GUN
Kap-Knurrhahn	Cape gurnard	Chelidonichthys capensis	GUC
Knurrhähne n.n.b.	Gurnards, searobins n.e.i.	Triglidae	GUX
.....	Gurnards	Trigla spp	GUY
Drückerrische	Triggerfishes, durgons	Balistidae	TRI
Westafrikanischer Anglerfisch	Cape monk	Lophius upsicephalus	MOK
Seeteufel n.n.b.	Anglerfishes n.e.i.	Lophiidae	ANF
Hektor-Laternenfisch	Lanternfish	Lampanyctodes hectoris	LAN
Laternenfische	Lanternfishes	Myctophidae	LXX
Hornhechte n.n.b.	Needlefishes n.e.i.	Belonidae	BEN
Hornhechte	Needlefishes	Tylosaurus spp	NED
Makrelenhechte n.n.b.	Sauries n.e.i.	Scomberesocidae	SAX
Makrelenhecht	Atlantic saury	Scomberesox saurus	SAU
Pfeilhechte	Barracudas	Sphyaena spp	BAR
Pfeilhechte	Barracudas	Sphyaenidae	BAZ
Meeräschen n.n.b.	Mullets n.e.i.	Mugilidae	MUL
Fadenfische n.n.b.	Threadfins, tasselfishes n.e.i.	Polynemidae	THF
.....	Lesser African threadfin	Galeoides dedactylus	GAL
.....	Pelagic percomorphs n.e.i.	Perciformes	PPX
Blaufisch	Bluefish	Pomatomus saltatrix	BLU
Blaufische n.n.b.	Bluefishes n.e.i.	Pomatomidae	POT
Königsbarsch	Cobia	Rachycentron canadum	CBA
.....	Cobias n.e.i.	Rachycentridae	CBX
Kap-Bastardmakrele	Cape horse mackerel	Trachurus capensis	HMC
Cunene-Bastardmakrele	Cunene horse mackerel	Trachurus trecae	HMZ
Bastardmakrelen n.n.b.	Jack and horse mackerels n.e.i.	Trachurus spp	JAX
Stachelmakrelen	Scads	Decapterus spp	SDX
Pferde-Stachelmakrele	Crevalle jack	Caranx hippos	CVJ
Gelbe Stachelmakrele	False scad	Decapterus rhonchus	HMV
Stachelmakrelen n.n.b.	Jacks, crevalles, n.e.i.	Caranx spp	TRE
Afrikanischer Pferdekopf	Lookdown fish	Selene dorsalis	LUK
Pampanos	Pompanos	Trachinotus spp	POX
Australische Gelbschwanzmakrele	Yellowtail amberjack	Seriola lalandi	YTC
Seriola n.n.b.	Amberjacks n.e.i.	Seriola spp	AMX

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Große Gabelmakrele	Leerfish (= Garrick)	Lichia amia	LEE
Schwanzfleck-Stachelmakrele	Atlantic bumper	Chloroscombrus chrysurus	BUA
Bastardmakrelen n.n.b.	Carangids n.e.i.	Carangidae	CGX
Brachsenmakrelen n.n.b.	Pomfrets, ocean breams n.e.i.	Bramidae	BRZ
Brachsenmakrele	Atlantic pomfret	Brama brama	POA
Gemeine Goldmakrele	Common dolphinfish	Coryphaena hippurus	DOL
.....	Dolphinfishes n.e.i.	Coryphaenidae	DOX
Deckfisch	Blue butterfish	Stromateus fiatola	BLB
Erntefische	Butterfishes, silverpomfrets	Stromateidae	BUX
Damenfische	Bonefishes	Albulidae	ALU
Großflossen-Grätenfisch	Longfin bonefish	Pterothrissus belloci	BNF
Ohrensardine	Round sardinella	Sardinella aurita	SAA
Madeira-Sardinelle	Madeiran sardinella	Sardinella maderensis	SAE
Südafrikanische Sardine	Southern African pilchard	Sardinops ocellatus	PIA
.....	Whitehead's round herring	Etrumeus whiteheadi	WRR
Südafrikanische Sardelle	Southern African anchovy	Engraulis capensis	ANC
Sardellen n.n.b.	Anchovles nel	Engraulidae	ANX
Heringe n.n.b.	Herrings, sardines n.e.i.	Clupeidae	CLP
Sardinellen	Sardinellas n.e.i.	Sardinella spp	SIX
Heringsartige n.n.b.	Clupeoids n.e.i.	Clupeoidei	CLU
Pelamide	Atlantic bonito	Sarde sarda	BON
Wahoo	Wahoo	Acanthocybium solandri	WAH
Fregattmakrele	Frigate tuna	Auxis thazard	FRI
.....	Frigate and bullet tunas	Auxis thazard, A. rochei	FRZ
Indische Königsmakrele	Narrow-banded Spanish mack.	Scomberomorus guttatus	COM
Gefleckte Königsmakrele	King mackerel	Scomberomorus maculatus	SSM
Ostatlantische Königsmakrele	West African Spanish mackerel	Scomberomorus tritor	MAW
Kanadi-Makrele	Kanadi kingfish	Scomberomorus plurilineatus	KAK
Spanische Makrelen n.n.b.	Seerfishes n.e.i.	Scomberomorus spp	KGX
Falscher Bonito	Atlantic black skipjack	Euthynnus alletteratus	LTA
Pazifische Thonine	Kawakawa	Euthynnus affinis	KAW
Echter Bonito	Skipjack tuna	Katsuwonus pelamis	SKJ
Roter Thun	Northern bluefin tuna	Thunnus thynnus	BFT
Weißer Thun	Albacore	Thunnus alalunga	ALB
Südlicher Blauflossenthun	Southern bluefin tuna	Thunnus maccoyii	SBF
Gelbflossenthun	Yellowfin tuna	Thunnus albacares	YFT
Großaugenthun	Bigeye tuna	Thunnus obesus	BET
Atlantischer Segelfisch	Atlantic sailfish	Istiophorus albicans	SAI
Blauer Marlin	Atlantic blue marlin	Makaira nigricans	BUM
Schwarzer Marlin	Black marlin	Makaira indica	BLM
Weißer Marlin	Atlantic white marlin	Tetrapturus albidus	WHM
Fächerfische	Marlins, sailfishes, spearfishes	Istiophoridae	BIL
Schwertfisch	Swordfish	Xiphias gladius	SWO
Schwertfische	Swordfishes	Xiphiidae	XIP
Thunfischartige n.n.b.	Tuna-like fishes nel	Scombroidei	TUX
Schlangenmakrelen n.n.b.	Snake mackerels, escolars n.e.i.	Gempylidae	GEP
Atun	Snoek	Thyrsites atun	SNK
Degenfisch	Largehead hairtail	Trichiurus lepturus	LHT
Haarschwänze n.n.b.	Hairtails, cutlassfishes n.e.i.	Trichiuridae	CUT
Degenfisch	Silver scabbardfish	Lepidopus caudatus	SFS
.....	Chub mackerel	Scomber japonicus	MAS
Makrelen n.n.b.	Mackerels n.e.i.	Scombridae	MAX
Makrelenartige n.n.b.	Mackerel-like fishes n.e.i.	Scombroidi	MKX
Heringshaie	Mackerel sharks, porbeagles	Lamnidae	MSK
Katzenhaie	Catsharks	Scyliorhinidae	SYX
Blauhaie	Requiem sharks	Carcharhinidae	RSK
Großer Blauhai	Blue shark	Prionace glauca	BSH
Hammerhaie	Bonnethead, hammerhead sharks	Sphyridae	SPY
Südlicher Glatthai	Smoothhound	Mustelus mustelus	SMD
Hundshai	Tope shark	Galeorhinus galeus	GAG
Dornhaie n.n.b.	Dogfish sharks n.e.i.	Squalidae	DGX
Dornhai	Picked (= Spiny) dogfish	Squalus acanthias	DGS
Großaugen-Dornhai	Shortnose dogfish	Squalus megalops	DOP
Meerengel	Angelsharks, sand devils	Squatinae	ASK
Rochen n.n.b.	Skates and rays, n.e.i.	Rajiformes	SRX
Geigenrochen	Guitarfishes	Rhinobatidae	GTF
Sägefische	Sawfishes	Pristidae	SAW

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Rochen n.n.b.	Skates n.e.i.	Rajidae	RAJ
Rochen im engeren Sinne	Skates	Raja spp	SKA
Stechrochen	Stingrays, butterfly rays	Dasyatidae (= Trygonidae)	STT
Adlerrochen	Eagle rays	Myliobatidae	EAG
Teufelsrochen	Mantas	Mobulidae	MAN
Zitterrochen	Torpedo (= Electric) rays	Torpedinidae	TOD
Totenkopfchimäre	Cape elephantfish	Callorhinchus capensis	CHM
.....	Elephantfishes n.e.i.	Callorhinchidae	CAH
Rochen n.n.b.	Rays, skates, mantas n.e.i.	Batoidimorpha (Hypotremata)	BAI
.....	Various sharks n.e.i.	Selachimorpha (Pleurotremata)	SKH
Haie, Rochen	Sharks, rays, skates, etc.	Elasmobranchii	SKX
.....	Cartilaginous fishes n.e.i.	Chondrichthyes	CAR
.....	Chimaeras n.e.i.	Holocephali	HOL
Meeresfische n.n.b.	Marine fishes n.e.i.	Osteichthyes	MZZ
Taschenkrebs	Edible crab	Cancer pagurus	CRE
Taschenkrebse	Jonah crabs, rock crabs	Cancridae	CAD
.....	Swimming crabs n.e.i.	Portunidae	SWM
Königskrabbe n.n.b.	King crabs n.e.i.	Lithodidae	KCX
Antarktische Königskrabbe	Southern king crabs	Lithodes antarcticus	KCR
.....	King crab	Lithodes ferox	KCA
.....	West African geryon	Geryon (= Chaceon) maritae	CGE
Tiefseekrabben n.n.b.	Geryons n.e.i.	Geryon spp	GER
.....	Deep-sea crabs, geryons	Geryonidae	GEY
Panzerkrebs n.n.b.	Marine crabs n.e.i.	Reptantia	CRA
Langusten n.n.b.	Tropical spiny lobsters n.e.i.	Panulirus spp	SLV
.....	Royal spiny lobster	Panulirus regius	LOV
Transkei-Languste	Scalloped spiny lobster	Panulirus homarus	LOK
Kaplanguste	Caps rock lobster	Jasus lalandii	LBC
Tristans Languste	Tristan da Cunha rock lobster	Jasus tristani	LBT
Natal-Languste	Natal spiny lobster	Palinurus delagoae	SLN
Gilchris Languste	South coast spiny lobster	Palinurus gilchristi	SLS
Langusten n.n.b.	Spiny lobsters n.e.i.	Palinuridae	VLO
Bärenkrebse	Slipper lobsters	Scyllaridae	LOS
.....	Indian Ocean lobsterette	Nephropsis stewarti	NES
.....	True lobsters, lobsterettes	Nephropidae	NEX
Furchengarnele	Caramote prawn	Penaeus kerathurus	TGS
.....	Indian white prawn	Penaeus indicus	PNI
Südliche Rosa Geißelgarnele	Southern pink shrimp	Penaeus notialis	SOP
Geißelgarnelen n.n.b.	Penaeus shrimps n.e.i.	Penaeus spp	PEN
Rosa Geißelgarnele	Deepwater rose shrimp	Parapenaeus longirostris	DPS
Geißelgarnelen	Penaeid shrimps	Penaeidae	PEZ
.....	Striped red shrimp	Aristeus varidens	ARV
Tiefseegarnelen	Aristeid shrimps	Aristidae	ARI
Sägearnele	Common prawn	Palaemon serratus	CPR
.....	Solenocerid shrimps	Solenoceridae	SOZ
Messergarnelen	Knife shrimps	Haliporoides spp	KNI
Messergarnele	Knife shrimp	Haliporoides triarthrus	KNS
.....	Jack-knife shrimp	Haliporoides sibogae	JAQ
.....	Natantian decapoda n.e.i.	Natantia	DCP
Meereskrebstiere n.n.b.	Marine crustaceans n.e.i.	Crustacea	CRU
Südafrikanisches Meerohr	Perlemoen abalone	Haliotis midae	ABP
Südafrikanische Turbanschnecke	Giant periwinkle	Turbo sarmaticus	GIW
Plattaustern n.n.b.	Flat oysters n.e.i.	Ostrea spp	OYX
Gezähnte Auster	Denticulate rock oyster	Ostrea denticulata	ODE
Pazifische Felsenauster	Portuguese cupped oyster	Crassostrea angulata	OYP
Felsenaustern n.n.b.	Cupped oysters n.e.i.	Crassostrea spp	OYC
Westatlantische Miesmuschel	Rock mussel	Perna perna	MSL
Miesmuscheln n.n.b.	Sea mussels n.e.i.	Mytilidae	MSX
Südatlantische Kammuschel		Pecten sulcicostatus	PSU
Pilgermuscheln n.n.b.	Scallops n.e.i.	Pectinidae	SCX
Glatte Mactra	Smooth mactra	Mactra glabrata	MAG
.....	Mactra surf clams	Mactridae	MAT
Venusmuscheln	Venus clams	Veneridae	CLV
Orbignys Dosinia		Dosinia orbignyi	DOR
Sägezahnchen	Donax clams	Donax spp	DON
Kap-Messermuschel	Cape razor clams	Solen capensis	RAC
Scheidenmuscheln	Razor clams, knife clams	Solenidae	SOI
.....	Clams n.e.i.	Bivalvia	CLX

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
.....	Cuttlefishes, bobtail squids	Sepiidae, Sepiolidae	CTL
Kapkalmar	Chokker squid	Loligo reynaudi	CHO
.....	Angolan flying squid	Todarodes sagittatus angol.	SQG
.....	Common squids	Loligo spp	SQC
Oktopusartige	Octopuses	Octopodidae	OCT
.....	Squids n.e.i.	Loliginidae, Ommastrephidae	SQU
Meeresweichtiere n.n.b.	Marine molluscs n.e.i.	Mollusca	MOL
Südafrikanischer Seebär	South African fur seal	Arctocephalus pusillus	SEK
Mittelmeer-Aszidie	Red bait	Pyura stolonifera	SSR
.....		Parechinus angulosus	URR
.....	Sea-cucumbers n.e.i.	Holothuriodea	CUX
.....	Aquatic invertebrates n.e.i.	Invertebrata	INV

WESTLICHER INDISCHER OZEAN (Fischereigebiet 51)

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Kelee-Alse	Kelee shad	Hilsa kelee	HIX
Ilisha-Alse	Hilsa shad	Tenualosa ilisha	HIL
Milchfisch	Milkfish	Chanos chanos	MIL
Barramundi	Giant seaperch (= Barramundi)	Lates calcarifer	GIP
Plattfische n.n.b.	Flatfishes n.e.i.	Pleuronectiformes	FLX
Indopazifischer Ebarme	Indian halibut	Psettodes erumei	HAI
Hundszungen n.n.b.	Tonguefishes n.e.i.	Cynoglossidae	TOX
Einhorndorsch	Unicorn cod	Bregmaceros maclellandi	UNC
Dorschartige n.n.b.	Gadiformes n.e.i.	Gadiformes	GAD
Bombay-Ente	Bombay duck	Harpadon nehereus	BUC
Kreuzwelse n.n.b.	Seacatfishes n.e.i.	Ariidae	CAX
Großer Eidechsenfisch	Greater lizardfish	Saurida tumbil	LIG
Großschuppen-Eidechsenfisch	Brushtooth lizardfish	Saunda undosquamis	LIB
Eidechsenfische n.n.b.	Lizardfishes n.e.i.	Synodontidae	LIX
Messerzahnaale n.n.b.	Pike-congers n.e.i.	Muraenesox spp	PCX
Meeraale n.n.b.	Conger eels n.e.i.	Congridae	COX
.....	Alfonsinos	Beryx spp	ALF
.....	Japanese John dory	Zeus japonicus	JJD
.....	Demersal percomorphs n.e.i.	Perciformes	DPX
Zackenbarsche n.n.b.	Groupers n.e.i.	Epinephelus spp	GPX
Sägebarsche n.n.b.	Groupers, seabasses n.e.i.	Serranidae	BSX
Großaugenbarsche n.n.b.	Bigeyes n.e.i.	Priacanthus spp	BIG
Weißlinge	Sillago whittings	Sillaginidae	WHS
Lactarius	False trevally	Lactarius lactarius	TRF
.....	Bonnetmouths, rubyfishes, etc.	Emmelichthyidae	EMT
Mangroven-Schnapper	Mangrove red snapper	Lutjanus argentimaculatus	RES
Schnapper n.n.b.	Snappers n.e.i.	Lutjanus spp	SNA
Schnapper n.n.b.	Snappers, jobfishes, n.e.i.	Lutjanidae	SNX
Scheinschnapper	Threadfin breams	Nemipterus spp	THB
Scheinschnapper	Threadfin, monocle dwarf breams	Nemipteridae	THD
Ponyfische n.n.b.	Ponyfishes (= Slipmouths) n.e.i.	Leiognathidae	POY
Grunzer n.n.b.	Grunts, sweetlips, n.e.i.	Haemulidae (= Pomadasyidae)	GRX
Afrikanischer Adlerfisch	Southern meagre (= Kob)	Argyrosomus hololepidotus	KOB
Afrikanischer Umberfisch	Geelbek croaker	Atractoscion aequidens	AWE
Umberfische n.n.b.	Croakers, drums n.e.i.	Sciaenidae	CDX
Imperatorfische	Emperors (= Scavengers)	Lethrinidae	EMP
Meerbrassen n.n.b.	Pandoras n.e.i.	Pagellus spp	PAX
Zahnbrassen n.n.b.	Dentex n.e.i.	Dentex spp	DEX
.....	King soldier bream	Argyrops spinifer	KBR
Nufar-Seebrasse	Santer seabream	Cheimerus nufar	SLD
Gelbrote Meerbrasse	Red steenbras	Petrus rupestris	RER
Stumpfnasenbrassen n.n.b.	Stumpnose, dageraad breams, n.e.i.	Chrysoblephus spp	RSX
Meerbrassen n.n.b.	Porgies, seabreams, n.e.i.	Sparidae	SBX
Meerbarben	Surmullets (= Red mullets)	Mullus spp	MUX
Meerbarben	Goatfishes	Upeneus spp	GOX
Meerbarben n.n.b.	Goatfishes, red mullets n.e.i.	Mullidae	MUM
Gepertler Sichelflosser	Spotted sicklefish	Drepane punctata	SPS

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Lippfische	Wrasses, hogfishes, etc.	Labridae	WRA
Mojarras	Mojarras (= Silver-biddies)	Gerres spp	MOJ
.....	Percoids n.e.i.	Percoidei	PRC
Kaninchenfische	Spinefeet (= Rabbitfishes)	Siganus spp	SPI
Drachenköpfe n.n.b.	Scorpionfishes, n.e.i.	Scorpaenidae	SCO
Flachköpfe	Flatheads	Platycephalidae	FLH
Drückerrfische	Triggerfishes, durgons	Balistidae	TRI
Laternenfische	Lanternfishes	Myctophidae	LXX
Hornhechte	Needlefishes	Tylosurus spp	NED
Halbschnäbler n.n.b.	Halfbeaks n.e.i.	Hemirhamphus spp	HAX
Fliegende Fische n.n.b.	Flyingfishes n.e.i.	Exocoetidae	FLY
Pfeilhechte	Barracudas	Sphyræna spp	BAR
Großkopf-Meeräsche	Flathead grey mullet	Mugil cephalus	MUF
Meeräschen n.n.b.	Mullets n.e.i.	Mugilidae	MUL
Riesenfadenfisch	Fourfinger threadfin	Eleutheronema tetradactylum	FOT
Fadenfische n.n.b.	Threadfins, tasselfishes n.e.i.	Polynemidae	THF
.....	Pelagic percomorphs n.e.i.	Perciformes	PPX
Blaufisch	Bluefish	Pomatomus saltatrix	BLU
Königsbarsch	Cobia	Rachycentron canadum	CBA
.....	Cobias, n.e.i.	Rachycentridae	CBX
Bastardmakrelen n.n.b.	Jack and horse mackerels n.e.i.	Trachurus spp	JAX
Indische Stachelmakrele	Indian scad	Decapterus russelli	RUS
Stachelmakrelen	Scads	Decapterus spp	SDX
Stachelmakrelen n.n.b.	Jacks, crevalles, n.e.i.	Caranx spp	TRE
Pampanos	Pompanos	Trachinotus spp	POX
Australische Gelbschwanzmakrele	Yellowtail amberjack	Seriola lalandi	YTC
Seriola n.n.b.	Amberjacks n.e.i.	Seriola spp	AMX
Regenbogen-Stachelmakrele	Rainbow runner	Elagatis bipinnulata	RRU
.....	Golden trevally	Gnathanodon speciosus	GLT
Torpedo Stachelmakrele	Torpedo scad	Megalaspis cordyla	HAS
.....	Queenfishes	Scomberoides (= Chorinemus) spp	QUE
Großäugiger Sellar	Bigeye scad	Selar crumenophthalmus	BIS
Goldband-Sellar	Yellowstripe scad	Selaroides leptolepis	TRY
Bastardmakrelen n.n.b.	Carangids n.e.i.	Carangidae	CGX
Schwarzer Pomfret	Black pomfret	Formio niger	POB
Gemeine Goldmakrele	Common dolphinfish	Coryphaena hippurus	DOL
Silberne Pampel	Silver pomfret	Pampus argenteus	SIP
Erntefische	Butterfishes, silver pomfrets	Stromateidae	BUX
.....	Goldstripe sardinella	Sardinella gibbosa	SAG
Großkopfsardine	Indian oil sardine	Sardinella longiceps	IOS
Sardinellen n.n.b.	Sardinellas n.e.i.	Sardinella spp	SIX
Südafrikanische Sardine	Southern African pilchard	Sardinops ocellatus	PIA
Gemeiner Rundhering	Red-eye round herring	Etrumeus teres	RRH
Anchovis	Stolephorus anchovies	Stolephorus spp	STO
Sardellen n.n.b.	Anchovies n.e.i.	Engraulidae	ANX
Heringsartige n.n.b.	Clupeoids n.e.i.	Clupeoidei	CLU
Großer Wolfshering	Dorab wolf-herring	Chirocentrus dorab	DOB
Wolfsheringe	Wolf-herrings	Chirocentrus spp	DOS
Wahoo	Wahoo	Acanthocybium solandri	WAH
Indische Königsmakrele	Narrow-barred Spanish mackerel	Scomberomorus ommerson	COM
Indopazifische Königsmakrele	Indo-Pacific king mackerel	Scomberomorus guttatus	GUT
Gestreifte Makrele	Streaked seerfish	Scomberomorus lineolatus	STS
Spanische Makrelen n.n.b.	Seerfishes n.e.i.	Scomberomorus spp	KGX
.....	Frigate and bullet tunas	Auxis thazard, A rochei	FRZ
Pazifische Thonine	Kawakawa	Euthynnus affinis	KAW
Echter Bonito	Skipjack tuna	Katsuwonus pelamis	SKJ
Langschwanz-Thun	Longtail tuna	Thunnus tonggol	LOT
Weißer Thun	Albacore	Thunnus alalunga	ALB
Südlicher Blauflossenthun	Southern bluefin tuna	Thunnus maccoyii	SBF
Gelbflossenthun	Yellowfin tuna	Thunnus albacares	YFT
Großaugenthun	Bigeye tuna	Thunnus obesus	BET
Indopazifischer Segelfisch	Indo-Pacific sailfish	Istiophorus platypterus	SFA
.....	Indo-Pacific blue marlin	Makaira mazara	BLZ
Schwarzer Marlin	Black marlin	Makaira indica	BLM
Gestreifter Marlin	Striped marlin	Tetrapturus audax	MLS
Fächerfische	Marlins, sailfishes, spearfishes	Istiophoridae	BIL
Schwertfisch	Swordfish	Xiphias gladius	SWO
Thunfischartige n.n.b.	Tuna-like fishes n.e.i.	Scombroidei	TUX

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Schlüssel (3 Buchstaben)
Atun	Snoek	Thyrsites atun	SNK
Degenfisch	Largehead hairtail	Trichiurus lepturus	LHT
Degenfisch	Silver scabbardfish	Lepidopus caudatus	SFS
Haarschwänze n.n.b.	Hairtails, cutlassfishes, n.e.i.	Trichiuridae	CUT
.....	Chub mackerel	Scomber japonicus	MAS
Indische Zwergmakrele	Indian mackerel	Rastrelliger kanagurta	RAG
Indische Makrelen n.n.b.	Indian mackerels n.e.i.	Rastrelliger spp	RAX
Makrelenartige n.n.b.	Mackerel-like fishes n.e.i.	Scombroidei	MKX
.....	Silky shark	Carcharhinus falciformis	FAL
Blauhaie	Requiem sharks	Carcharhinidae	RSK
Geigenrochen	Guitarfishes	Rhinobatidae	GTF
Sägefische	Sawfishes	Pristidae	SAW
Rochen n.n.b.	Skates and rays, n.e.i.	Rajiformes	SRX
Haie, Rochen	Sharks, rays, skates, etc.	Elasmobranchii	SKX
Meeresfische n.n.b.	Marine fishes n.e.i.	Osteichthyes	MZZ
Schwimmkrabben	Swimcrabs	Portunus spp	CRS
Mangrovenkrabbe	Mud crab	Scylla serrata	MUD
Tiefseekrabben n.n.b.	Geryons n.e.i.	Geryon spp	GER
Panzerkrebs n.n.b.	Marine crabs n.e.i.	Reptantia	CRA
Langusten n.n.b.	Tropical spiny lobsters n.e.i.	Panulirus spp	SLV
Natal-Languste	Natal spiny lobster	Palinurus delagoae	SLN
Bärenkrebse	Slipper lobsters	Scyllaridae	LOS
Andamanen-Schlankhummer	Andaman lobster	Metanephrops andamanicus	NEA
Bäringarnele	Giant tiger prawn	Penaeus monodon	GIT
Grüne Tigergarnele	Green tiger prawn	Penaeus semisulcatus	TIP
.....	Indian white prawn	Penaeus indicus	PNI
Geißelgarnelen n.n.b.	Penaeus shrimps n.e.i.	Penaeus spp	PEN
Messergarnele	Knife shrimp	Haliporoides triarthrus	KNS
.....	Jack-knife shrimp	Haliporoides sibogae	JAQ
Messergarnelen	Knife shrimps	Haliporoides spp	KNI
Garnelen n.n.b.	Natantian decapods n.e.i.	Natantia	DCP
Meereskrebstiere n.n.b.	Marine crustaceans n.e.i.	Crustacea	CRU
Meerohren n.n.b.	Abalones n.e.i.	Haliotis spp	ABX
Nagelrochen	Rock-cupped oyster	Crassostrea cucullata	CSC
Felsenaustern n.n.b.	Cupped oysters n.e.i.	Crassostrea spp	OYC
.....	Cephalopods n.e.i.	Cephalopoda	CEP
.....	Cuttlefishes, bobtailsquids	Sepiidae, Sepiolidae	CTL
.....	Common squids	Loligo spp	SQC
Oktopusartige	Octopuses	Octopodidae	OCT
.....	Squids n.e.i.	Loliginidae, Ommastrephidae	SQU
Meeresweichtiere n.n.b.	Marine molluscs n.e.i.	Mollusca	MOL
Suppenschildkröte	Green turtle	Chelonia mydas	TUG
.....	Marine turtles n.e.i.	Testudinata	TTX
.....	Sea-cucumbers n.e.i.	Holothuriodea	CUX

ANHANG 5

**FORMAT FÜR DIE UNTERBREITUNG VON FANGDATEN FÜR DIE REGIONEN,
DIE AUSSERHALB DES NORDATLANTIKS LIEGEN**

Magnetträger

Magnetbänder: 9 Spuren mit einer Dichte von 1 600 bzw. 6 250 BPI und EBCEIC- oder ASCII-Codierung, möglichst ohne Etikettierung. Bei Etikettierung muß eine Dateiend-Kennung eingegeben werden.

Disketten: MS-DOS, 3,5 Zoll, 720 KByte bzw. 1,4 MByte oder 5,25 Zoll, 360 KByte bzw. 1,2 MByte.

Satzaufbau

Pos.	Bezeichnung	Anmerkung
1-4	Land (ISO-Code, 3 Buchstaben)	z.B. FRA = Frankreich
5-6	Jahr	z.B. 90 = 1990
7-8	Fischereigebiet	34 = Mittlerer Ostatlantik
9-15	Untergebiet	3.3 = Untergebiet 3.3
16-18	Arten	Schlüssel aus 3 Buchstaben
19-26	Fangmenge	Tonnen

Anmerkungen:

- Die Angaben im Feld Fangmengen (Pos. 19-26) sind rechtsbündig mit führenden Nullen einzugeben. Alle anderen Felder sind linksbündig ausgerichtet und werden gegebenenfalls aufgefüllt.
- Die anzugebende Fangmenge ist das Lebendgewichtäquivalent der Anlandung, zur nächsten Tonne auf- bzw. abgerundet.
- Mengenangaben (Pos. 19-26) von weniger als einer halben Tonne sind als „-1“ zu registrieren.
- Unbekannte Mengen (Pos. 19-26) sind als „-2“ zu registrieren.